KOOPERATIONSSTELLE
HOCHSCHULEN UND GEWERKSCHAFTEN
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN
IN PUBLICA COMMODA SEIT 1737

uzbonn
Richtig fragen.

MAX TRAEGER-STIFTUNG

Arbeitszeit Lehrkräfte Berlin

Arbeitszeit und Arbeitsbelastung von Lehrkräften an Berliner Schulen im Schuljahr 2023/2024

Vorstellung des Ergebnisberichts

Schwerpunkte: Zentrale Ergebnisse der Arbeitszeiterfassung, der Arbeitsbelastung sowie Handlungsempfehlungen

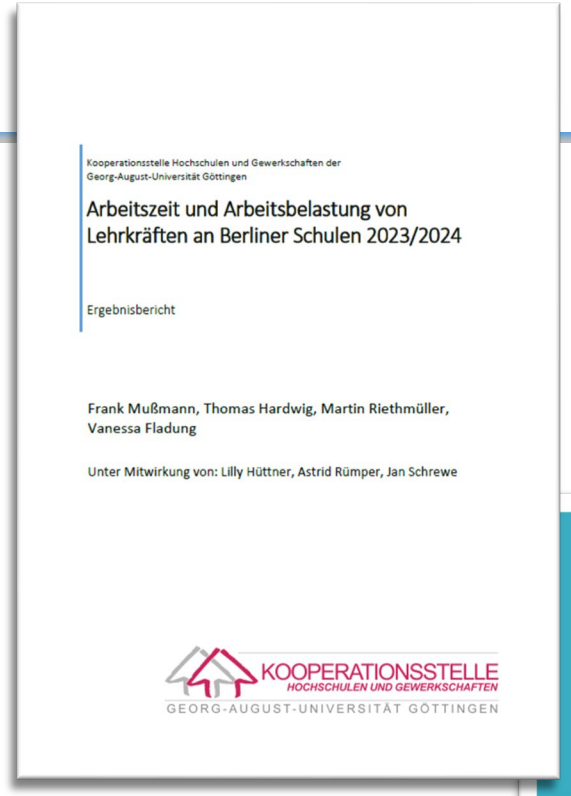
Präsentation zur Pressekonferenz am 4. Juni 2025

Dr. Frank Mußmann und Dr. Thomas Hardwig
Kooperationsstelle Georg-August-Universität Göttingen

Berlin 4. Juni 2025

Agenda – Vorstellung des Ergebnisberichts

1. Studiendesign und Datengrundlage
2. Die Arbeitszeit Berliner Lehrkräfte
3. Vertiefende Analysen zur Arbeitszeit
4. Arbeitsbelastung und Gesundheit (Ergebnisse der Belastungsbefragungen)
5. Arbeitspolitische Handlungsempfehlungen





© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Steckbrief zur Studie Arbeitszeit und Arbeitsbedingungen Berliner Lehrkräfte Schuljahr 2023/2024

- Ziel: Repräsentative Ergebnisse für Berliner Lehrkräfte in den Schulformen
  - **Grundschule** (GR) / **Grundstufe** (GST, inkl. Orientierungsstufe)
  - **Gemeinschaftsschule** (GmS)
  - **Integrierte Sekundarschule** (ISS)
  - **Gymnasium** (GY)
  - **Berufsbildende Schulen** (BBS)
- inkl. **Sonderpädagog*innen** (SoPäd) und Lehrkräfte mit **Seiten- oder Quereinstieg**
- inkl. **Schulleitungen** im weiteren Sinne (inkl. Beförderungsämter u. Funktionsstellen)
  (Sonderauswertung in Arbeitspapier 9, Veröffentlichung im September 2025)





Eckpunkte

- **Arbeitszeiterfassung** eines kompletten pädagogischen Jahres
- **Arbeitsbelastung** 2 Online-Befragungen je 30 Minuten (2023 + 2024)
- **Feldphase** 28. August 2023 bis 01. September 2024
- **Feldzugang** über Schul-Multiplikator*innen, freiwillige Teilnahme
- **Plattform** eigenes Zeiterfassungstool (TimeTracker) / indiv. Accounts
- **Kommunikationsforum** zum Austausch unter Multiplikator*innen

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

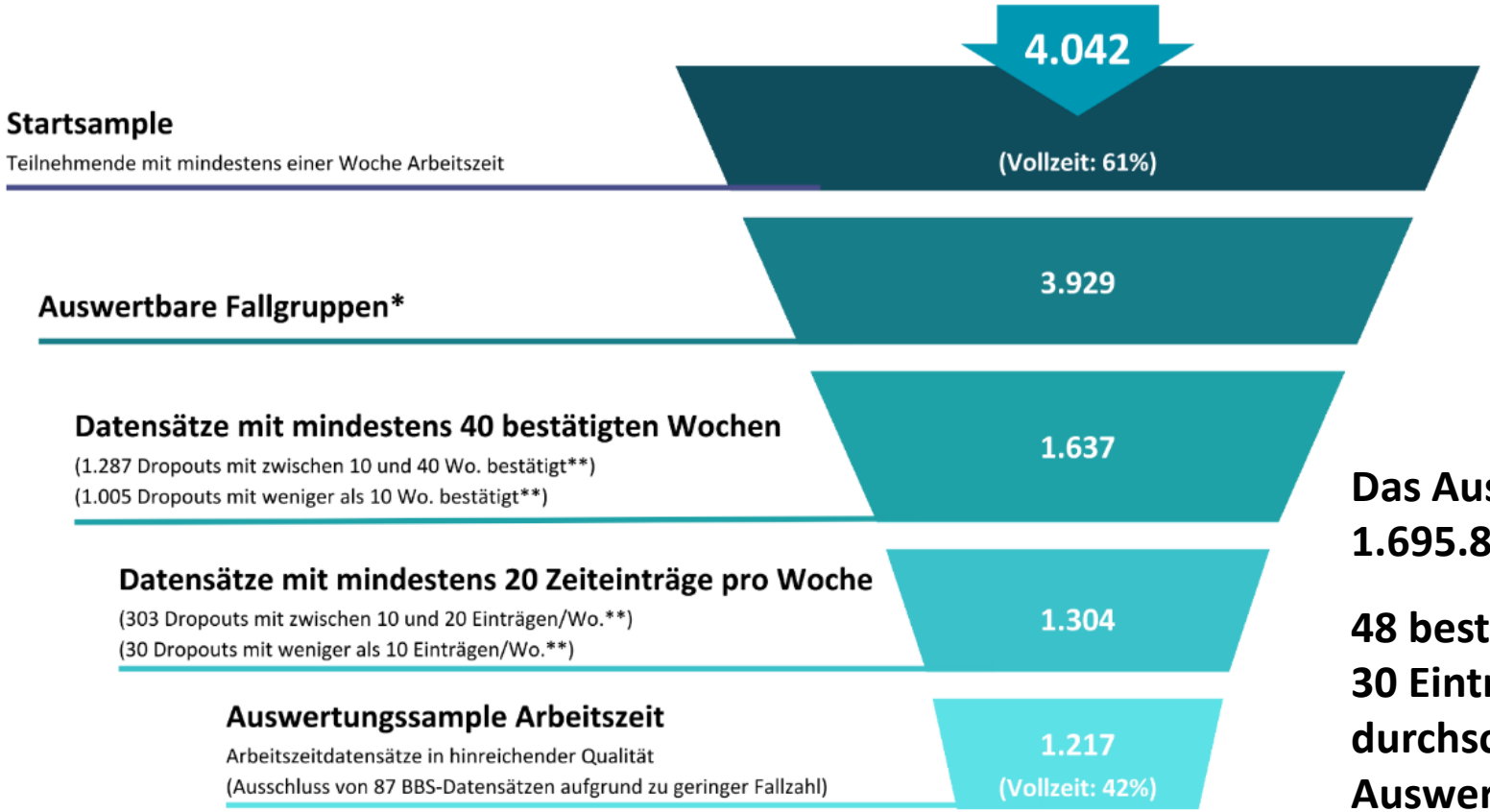
Übersicht Qualitäts- und Plausibilitätsmerkmale

- **Tutorials für Lehrkräfte und Multiplikator*innen** im Download (Selbstlernmaterial)
- **Videotutorials** zu elf verschiedenen Themen
- **Schulung von 431 Multiplikator*innen** und Online-Sprechstunden im Vorfeld der Studie
- Möglichkeit zur **praktischen Eingewöhnung** im Rahmen einer **mehrwöchigen Eingewöhnungsphase**
- **Selbstverpflichtungserklärung** und *wöchentliche Bestätigung vollständiger und korrekter Zeiteinträge*
- **Regelmäßige Erreichbarkeit des Projektteams** (Online-Sprechstunden, Servicemails, FAQ, moderiertes Forum)
- **Leitfaden (FAQ)** für alle Multiplikator*innen und Teilnehmer*innen mit Beiträgen zu **96 Themen** und insgesamt **8.673 Zugriffen** (Unique Visitors, im Laufe der Feldphase aktualisiert und erweitert)
- **Moderiertes Forum für Multiplikator*innen** mit **170 verschiedenen Themen / Fragen** und **198 Antworten** von Multiplikator*innen oder dem Studienteam bei insgesamt **2.633 Zugriffen** (Unique Visitors)
- **Serienmails** insbesondere zur Aufrechterhaltung der Motivation: **28 Serienmails** an Teilnehmende und Multiplikator*innen in unterschiedlichen Gruppenzusammensetzungen
- **Spezielle „Sonstiges“-Behandlung**: Bei unklarer Kodierung konnten Teilnehmende in einem zusätzlichen Erläuterungsfeld Hinweise zu einer Tätigkeit geben. Im Rahmen der Plausibilitätsprüfung wurden insgesamt **24.194 Codes** durch das Studienteam aufgeklärt und automatisiert oder händisch nachkodiert
- **Abbruchbefragung** zur Aufklärung der individuellen Abbruch- oder Abmeldegründe. Von den 1.520 dazu eingeladenen Studienteilnehmenden haben 555 Personen an der Abbruchbefragung teilgenommen

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Auswertungssample Arbeitszeit

Übersicht Qualitäts- und Plausibilitätsprüfung



Das Auswertungssample hat 1.695.872 Zeiteinträge erfasst

48 bestätigte Wochen und fast 30 Einträge pro Woche gingen durchschnittlich in die Auswertung ein

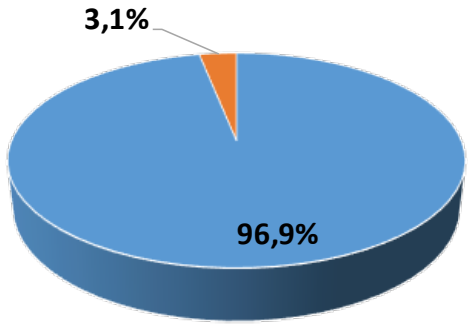
- Zu geringe Fallzahlen (113 Fälle) bei PKB-Kräften, Fachpraxislehrkräften (FPL), Lehrkräften mit Ausbildung nach dem Recht der DDR oder mit ausländischer Lehrbefähigung

** Ausschluss teilweise aufgrund mehrerer Qualitätskriterien

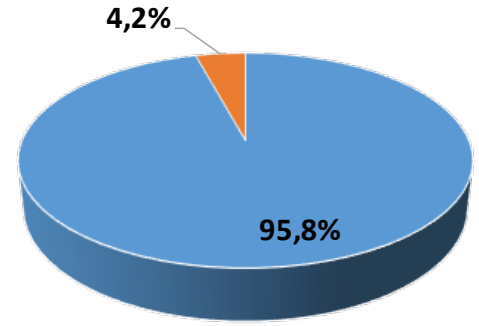
© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Stichprobenbeschreibung Gesamt Schulformen (ohne BBS) => Arbeitszeit-Sample = 1.217

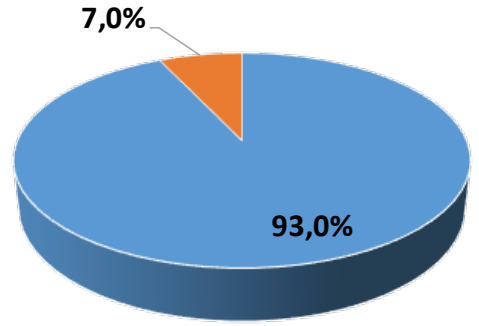
Grundstufe: Grundsschule, ISS, GmS (Kl. 1-6) (n = 433)



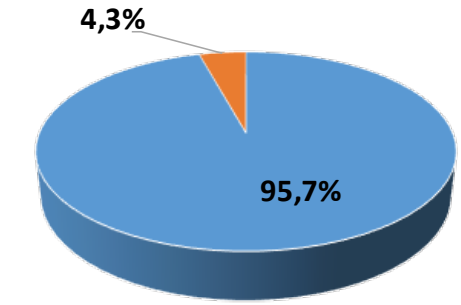
Integrierte Sekundar- und Gemeinschafts-schule ohne Grundstufe (n = 366)



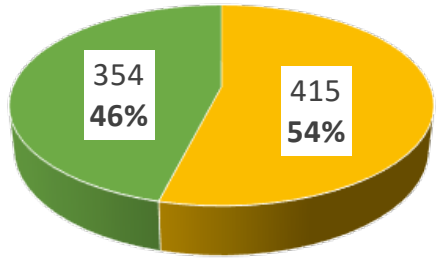
Gymnasium (n = 438)



Anteil an der Berliner Grundgesamtheit Grundschule, ISS / GmS, Gymnasium (n = 1.217)



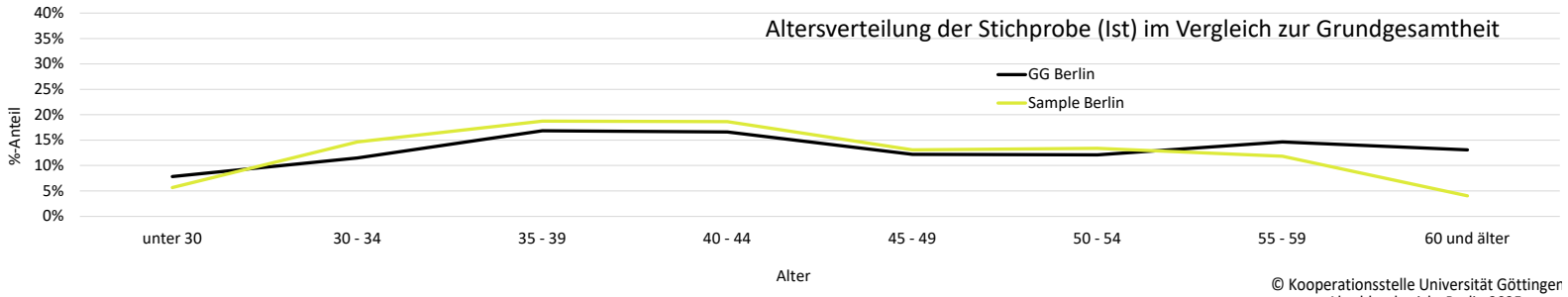
769 Schulen in Berlin



© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Stichprobenbeschreibung Gesamt (ohne BBS) => Arbeitszeit-Sample = 1.217

Berlin		Stichprobenübersicht - Grundschule, Grundstufe, ISS / GmS, Gymnasium									
Teilnehmende Schulen nach Anzahl / Teilnehmende Lehrkräfte nach m/w[1], VZ/TZ, Alter[2] Grundgesamtheit (GG) und Sample (Ist) SJ 2023/2024		Schulen[3] absolut	Schulen[3] in %	Lehrkräfte absolut	Lehrkräfte in %	darunter weiblich absolut	darunter weiblich in %	darunter in Teilzeit absolut	darunter in Teilzeit in %	dar. Alter unter 45 in %	dar. Alter 45 und älter in %
Berlin (Arbeitszeit) Quellen: Blickpunkt Schule und PÄDAGOGISCHES PERSONAL SJ 2023/2024	GG GR, GST ISS/GmS	385	100%	14.148	100%	11.417	80,7%	5.907	41,8%	47,0%	53,0%
	Sample GR, GST ISS/GmS (Ist)	166	43,1%	443	3,1%	396	89,4%	254	57,3%	44,9%	55,1%
	GG ISS, GmS	133	100%	7.950	100%	4.776	60,1%	2.593	32,6%	56,2%	43,8%
	Sample ISS, GmS (Ist)	86	64,7%	336	4,2%	225	67,0%	186	55,4%	68,8%	31,3%
	GG Gymnasium	92	100%	6.224	100%	3.725	59,8%	2.954	47,5%	50,9%	49,1%
	Sample GY (Ist)	74	80,4%	438	7,0%	295	67,4%	266	60,7%	62,1%	37,9%
	GG Berlin	610	100%	28.322	100%	19.918	70,3%	11.454	40,4%	50,4%	49,6%
	Sample Berlin (Ist)	326	53,4%	1.217	4,3%	916	75,3%	706	58,0%	57,7%	42,3%



© Kooperationsstelle Universität Göttingen - Abschlussbericht Berlin 2025 -

[1] In dieser Kategorie sind ausschließlich Personen erfasst, die „weiblich" angegeben haben.
Die Grundgesamtheit umfasst jedoch auch „divers" und „keine Angabe", die aus Geheimhaltungsgründen zufällig als „weiblich" oder „männlich" zugeordnet wurden (SenBJF Referat I C)
[2] Die Grundgesamtheit der Alterskategorie enthalten alle Beschäftungsverhältnisse (Vollzeit, Teilzeit, Stundenweise) und können sich dadurch von den anderen Zahlen unterscheiden
[3] Bei der Grundgesamtheit wurde jede Schule nur einer Schulart zugeordnet und dadurch sind im Gegensatz zu den Zahlen des Samples Kombinationen nur unter ISS zu finden (SenBJF Referat I C)
Bei den Zahlen des Samples für Gymnasien sind Lehrkräfte des "zweiten Bildungswegs" integriert

=> eingeschränkt repräsentativ

- Gute Beteiligung nach **Schulformen** von 3,1% bis 7,0% gegenüber der Grundgesamtheit (GG)
  Gesamt: 4,3% der Grundgesamtheit
- Sample: Passung bei Geschlecht (+5% weiblicher)
  GR +9%, ISS/GmS +7%, GY +8%
- Sample: etwas jünger als GG (+7% jünger)
  GR -2% aber ISS/GmS +13%, GY +11%
- Sample: deutlich mehr Teilzeit als GG (+18%)
  GR +16%, ISS/GmS +23%, GY +13%

Sample ist eingeschränkt repräsentativ

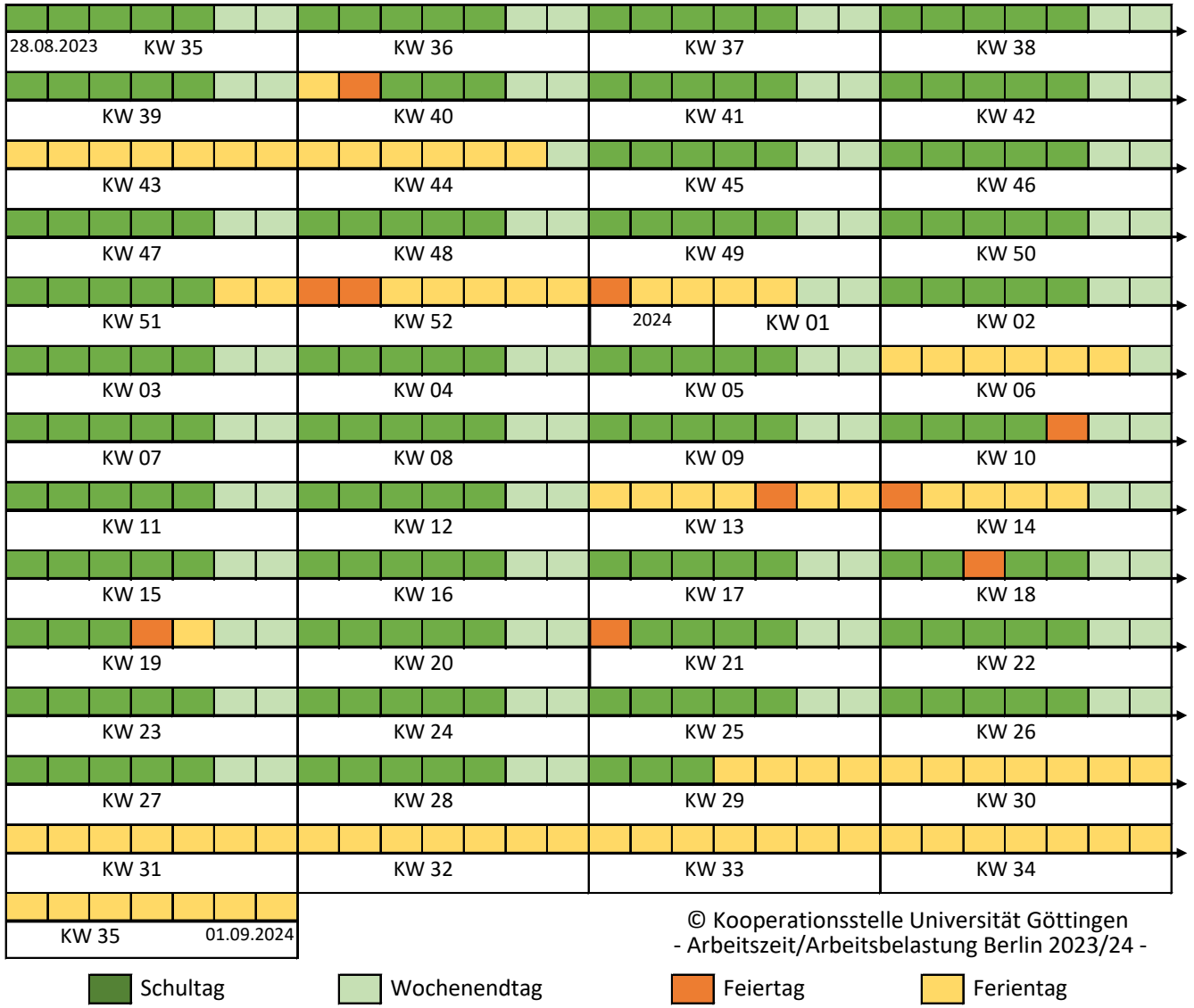
Der Bias im Vertragsstatus (Teilzeit +18%) führt zu höheren Arbeitszeitwerten im Sample (Teilzeitkräfte haben höhere Mehrarbeitsanteile)

Samplewerte und gewichtete Werte

Berichtet werden durchgängig die gemessenen Arbeitszeitwerte der teilnehmenden Lehrkräfte, zusätzliche Orientierung durch gewichtete Werte in der Struktur der Grundgesamtheit

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Übersicht über den Erhebungszeitraum Berlin 23/24 – Orientierungsgröße Arbeitswoche



Summe aller Arbeitszeitdaten an Schultagen, Wochenenden, Feier- und Ferientagen

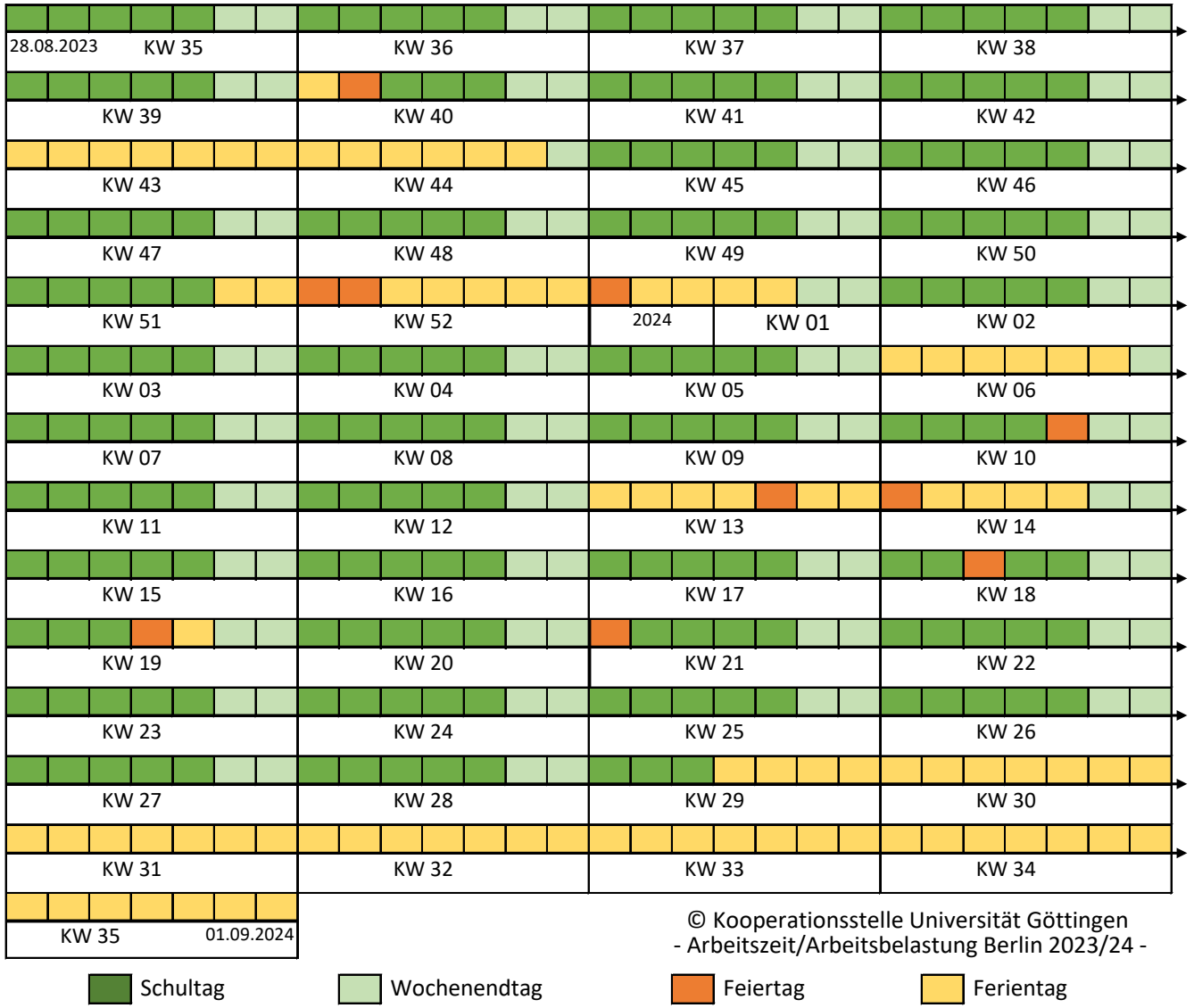
Die komplette Jahresarbeitszeit wird auf **ca. 44 Arbeitswochen** umgerechnet

=> Basis für eine **Arbeitswoche**

=> **Allgemeiner Orientierungswert** zum Vergleich mit Landesbediensteten und anderen Beschäftigtengruppen und Branchen

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Übersicht über den Erhebungszeitraum Berlin 23/24 – Orientierungsgröße Durchschnittswoche



Summe aller Arbeitszeitdaten an Schultagen, Wochenenden, Feier- und Ferientagen

Die komplette Jahresarbeitszeit wird auf **ca. 38 Schulwochen** umgerechnet

=> Basis für eine **Durchschnittswoche**

=> Kalkulatorischer **Orientierungswert im Deputatsystem**

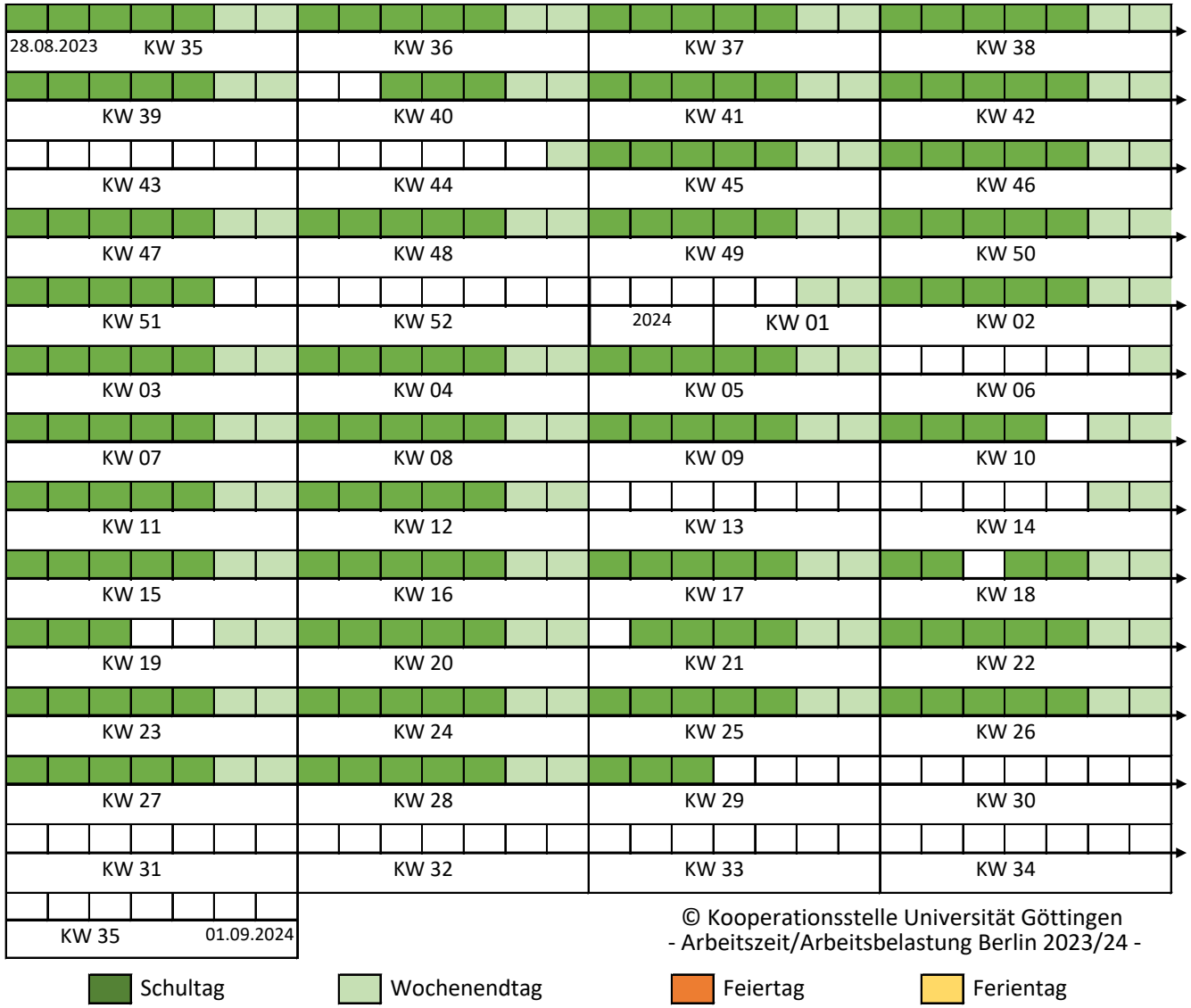
SOLL-Arbeitszeiten (Normwerte):

=> 10-Jahres-Ø Berlin: 221,5 AT ≙ **1.772 Std**.

=> Ø bei 187,5 Schultagen ≙ **47:15 Std./Wo**.

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Übersicht über den Erhebungszeitraum Berlin 23/24 – Orientierungsgröße Schulzeitwoche



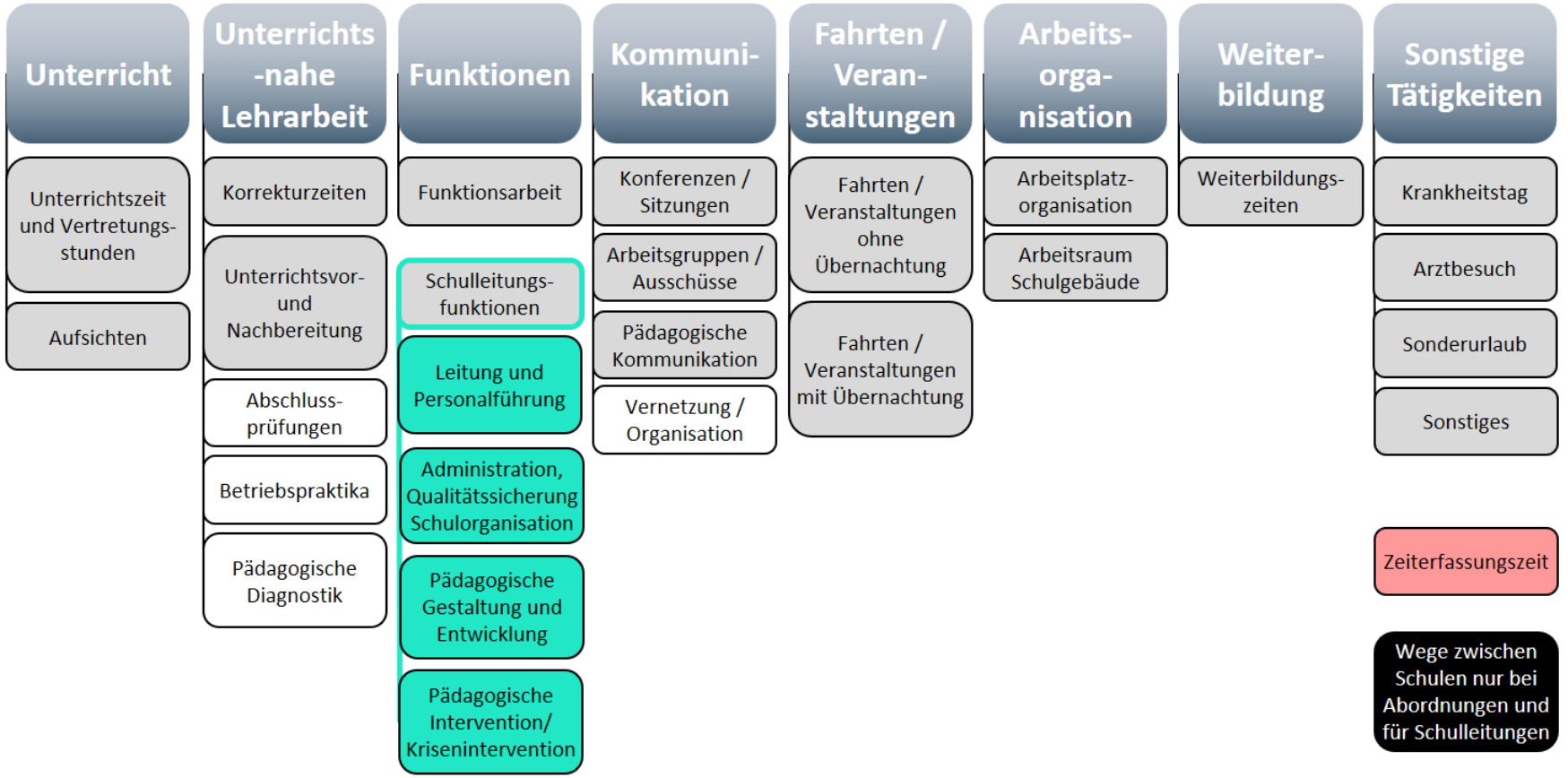
<u>Nur die Arbeit an Schultagen und den dazugehörigen Wochenenden wird auf **ca. 38 Schulwochen** umgerechnet</u>

=> Basis für eine **Schulzeitwoche**

=> **Orientierungswert** zum Abgleich tatsächlicher Arbeitszeitwerte mit Arbeitsschutznormen

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Tätigkeitenmodell – Klassen und Kategorien zur differenzierten Zeiterfassung

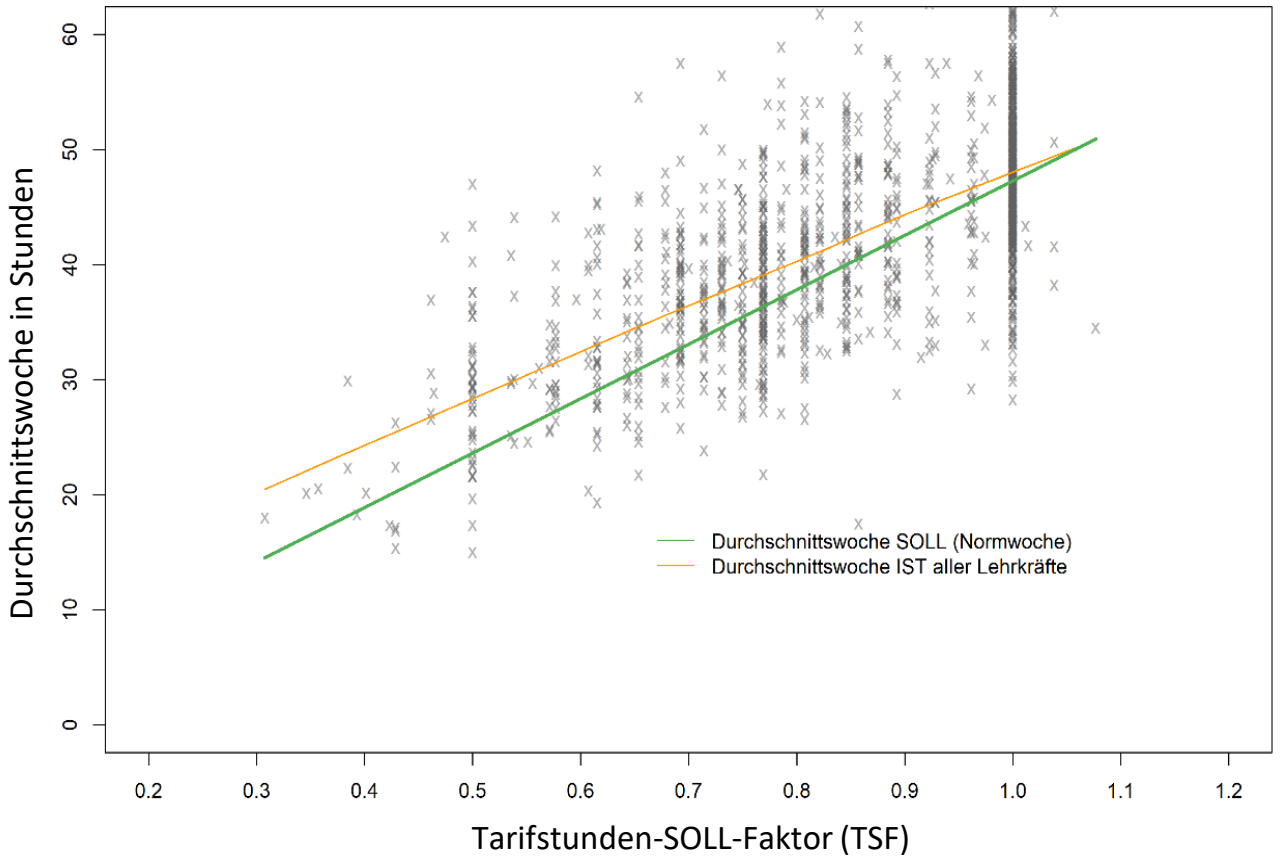


- 8 unveränderliche Klassen
- 18 feste Kategorien
- 4 schulspezifische Kategorien / 4 Schulleitungskategorien
- (1 x Wege nur für abgeordnete Lehrer*innen)

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Durchschnittswoche von Lehrkräften nach dem Tarifstunden-SOLL-Faktor (TSF)

Grundschule, Integrierte Sekundarschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium
(n = 1.217, VZLÄ = 1.024,24)*



Die Punktewolke zeigt 1.217 über ein Jahr ermittelte Arbeitszeitbilanzen (Kreuze)

- Grüne Linie kennzeichnet die individuelle SOLL-Arbeitszeit abhängig vom Tarifstunden-SOLL-Faktor (TSF ≙ Teilzeit-Stellenanteil)
- 773 Lehrkräfte liegen mit ihrer tatsächlichen Arbeitszeit (IST) über ihrem individuellem SOLL, 444 liegen darunter
- Die Kurve durchschnittlicher Arbeitszeiten (MW, gelbe Linie) flacht mit zunehmendem Tarifstunden-SOLL-Faktor ab

* Anmerkung: Der Wertebereich dieser Grafik wurde aus Anonymitätsgründen eingeschränkt, einige Datenpunkte werden nicht angezeigt.

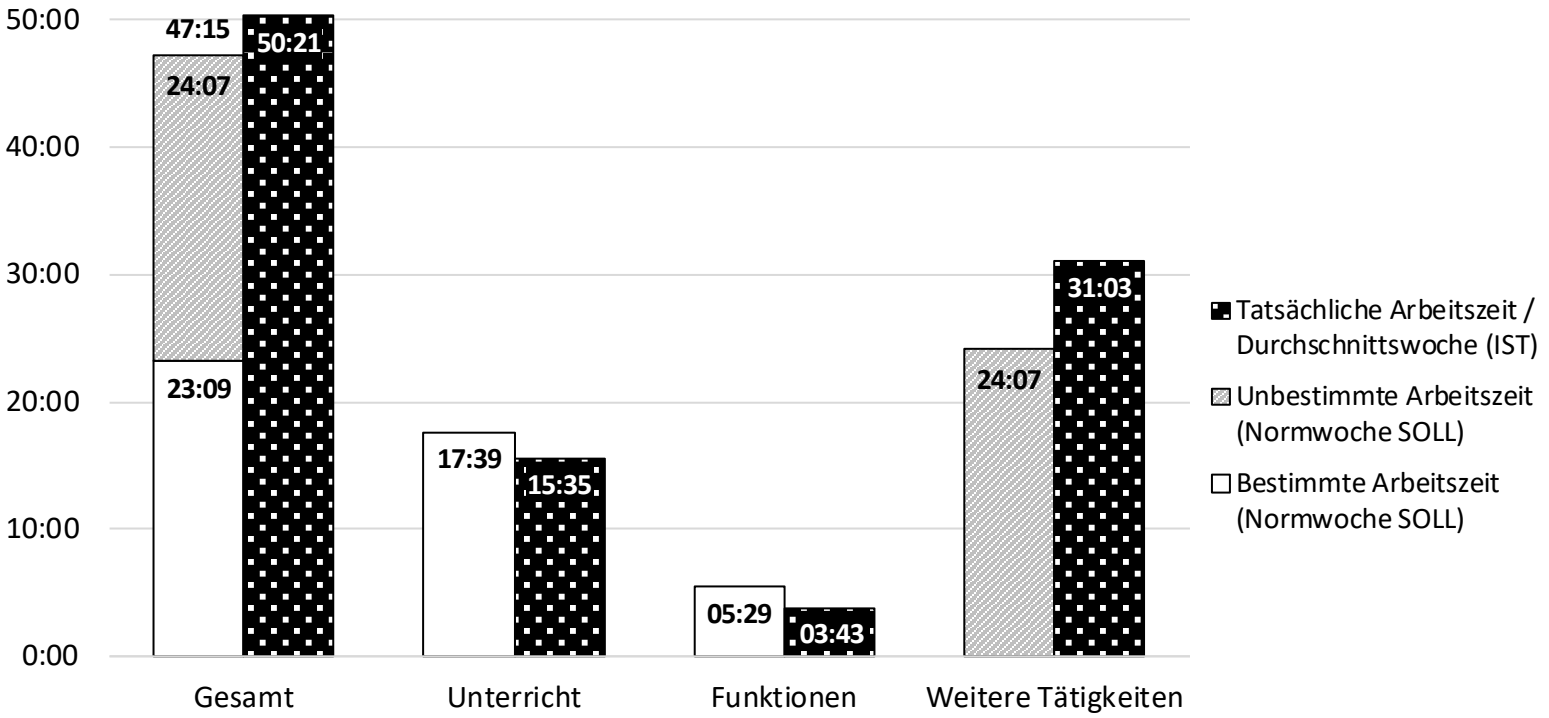
© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Arbeitszeitergebnisse – Übersicht über die auswertbaren Schulformen

Wöchentliche SOLL- und IST-Arbeitszeiten Berliner Lehrkräfte Grundschule, Integrierte Sekundarschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium

(in Stunden:Minuten, Durchschnittswoche, VZLÄ, n = 1.217)*



* Rundungsbedingte Differenzen in den Summen möglich

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

Links: SOLL-Arbeitszeitwerte

- Weiß: Durch Verordnung bestimmte Arbeitszeit (Pflichtstunden / Regelstunden)
- Grau: Nicht durch Verordnung bestimmte Arbeitszeit (obligate Arbeitszeit)

Rechts: IST-Arbeitszeitwerte

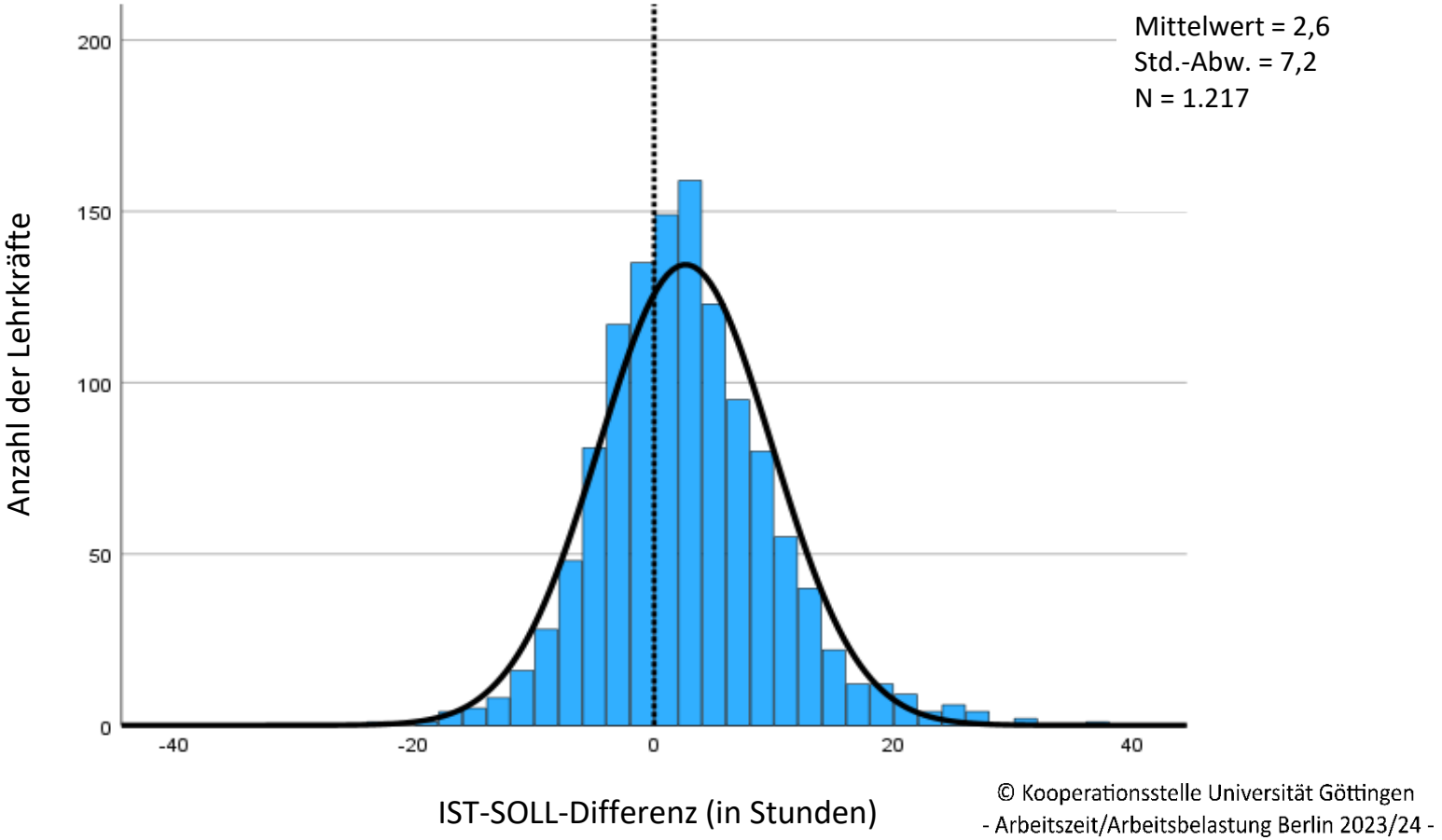
- Schwarz: Gemessene Arbeitszeit als Durchschnittswochenwerte (IST)

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Arbeitszeitergebnisse – Übersicht über die auswertbaren Schulformen

Histogramm der IST-SOLL-Differenz in Berlin

Grundschule, Integrierte Sekundarschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

Histogramm: Verteilung der IST-SOLL-Differenzen (pro Kopf)

- Die Arbeitszeiten Berliner Lehrkräfte streuen stark um den mittleren Durchschnittswert von +2,6 Stunden (02:36)
- Die Standardabweichung beträgt +/-7,2 Stunden (07:12)

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Arbeitszeitergebnisse – Jahresarbeitszeit

in Stunden:Minuten	SOLL-Arbeitszeit (Bezugsgröße)	IST-Arbeitszeit Sample*	IST-Arbeitszeit gewichtet**
Jahresarbeitszeit (10-Jahres-Durchschnitt)	1.772	1.888*	1.866**

Grundschule, ISS/GmS, Gymnasium Jahresarbeitszeit (Stunden)	
(ca. 44 Arbeitswochen)	Mehrarbeit
Sample 1.217 Lehrkräfte	116
Gewichtet in der Struktur der Grundgesamtheit	94

Überschlägig entsprechen 94 Stunden Mehrarbeit pro Jahr bei einer Grundgesamtheit von ca. 30.000 Lehrkräften:

- **25.000 Vollzeitlehreräquivalente**
- **über 2 Mio. Stunden pro Jahr**
- **über 50.000 Stunden pro Woche**
- **über 1.300 Vollzeitstellen**

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Arbeitszeitergebnisse – Übersicht über Arbeitswoche

in Stunden:Minuten	SOLL-Arbeitszeit (Bezugsgröße)	IST-Arbeitszeit Sample*	IST-Arbeitszeit gewichtet**
Jahresarbeitszeit (10-Jahres-Durchschnitt)	1.772	1.888*	1.866**
Arbeitswoche (ca. 44 Arbeitswochen)	Landesbedienstete: 40:00	42:45*	42:14**

Grundschule, ISS/GmS, Gymnasium Arbeitswoche (hh:mm)	
(ca. 44 Arbeitswochen)	Mehrarbeit
Sample 1.217 Lehrkräfte	**2:45**
Gewichtet in der Struktur der Grundgesamtheit	**2:14**

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Arbeitszeitergebnisse – Übersicht über Arbeitswoche, Durchschnittswoche

in Stunden:Minuten	SOLL-Arbeitszeit (Bezugsgröße)	IST-Arbeitszeit Sample*	IST-Arbeitszeit gewichtet**
Jahresarbeitszeit (10-Jahres-Durchschnitt)	1.772	1.888*	1.866**
Arbeitswoche (ca. 44 Arbeitswochen)	Landesbedienstete: 40:00	42:45*	42:14**
Durchschnittswoche (ca. 38 Schulwochen)	Normwoche: 47:15	50:21*	49:45**

Grundschule, ISS/GmS, Gymnasium Durchschnittswoche (hh:mm)	
(ca. 38 Schulwochen)	Mehrarbeit
Sample 1.217 Lehrkräfte	**3:06**
Gewichtet in der Struktur der Grundgesamtheit	**2:30**

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Arbeitszeitergebnisse – Übersicht über Arbeitswoche, Durchschnittswoche und Schulzeitwoche

in Stunden:Minuten	SOLL-Arbeitszeit (Bezugsgröße)	IST-Arbeitszeit Sample*	IST-Arbeitszeit gewichtet**
Jahresarbeitszeit (10-Jahres-Durchschnitt)	1.772	1.888*	1.866**
Arbeitswoche (ca. 44 Arbeitswochen)	Landesbedienstete: 40:00	42:45*	42:14**
Durchschnittswoche (ca. 38 Schulwochen)	Normwoche: 47:15	50:21*	49:45**
Schulzeitwoche (ca. 38 Schulwochen)	./.	47:08*	46:40**

* Erfasste Arbeitszeitwerte des Berliner Samples (n = 1.217, ungewichtet)

** Gewichtet nach der Struktur der Berliner Grundgesamtheit ergeben sich Korrekturen der Arbeitszeitwerte zwischen 28 und 36 Minuten

Dargestellt und berichtet werden durchgängig die gemessenen Arbeitszeitwerte der teilnehmenden Lehrkräfte (Sample)

Zur Schulzeitwoche gibt es keinen Referenzwert

Sie ist ein empirisches Maß für die durchschnittliche Arbeit an Schultagen und dazugehörigen Wochenenden

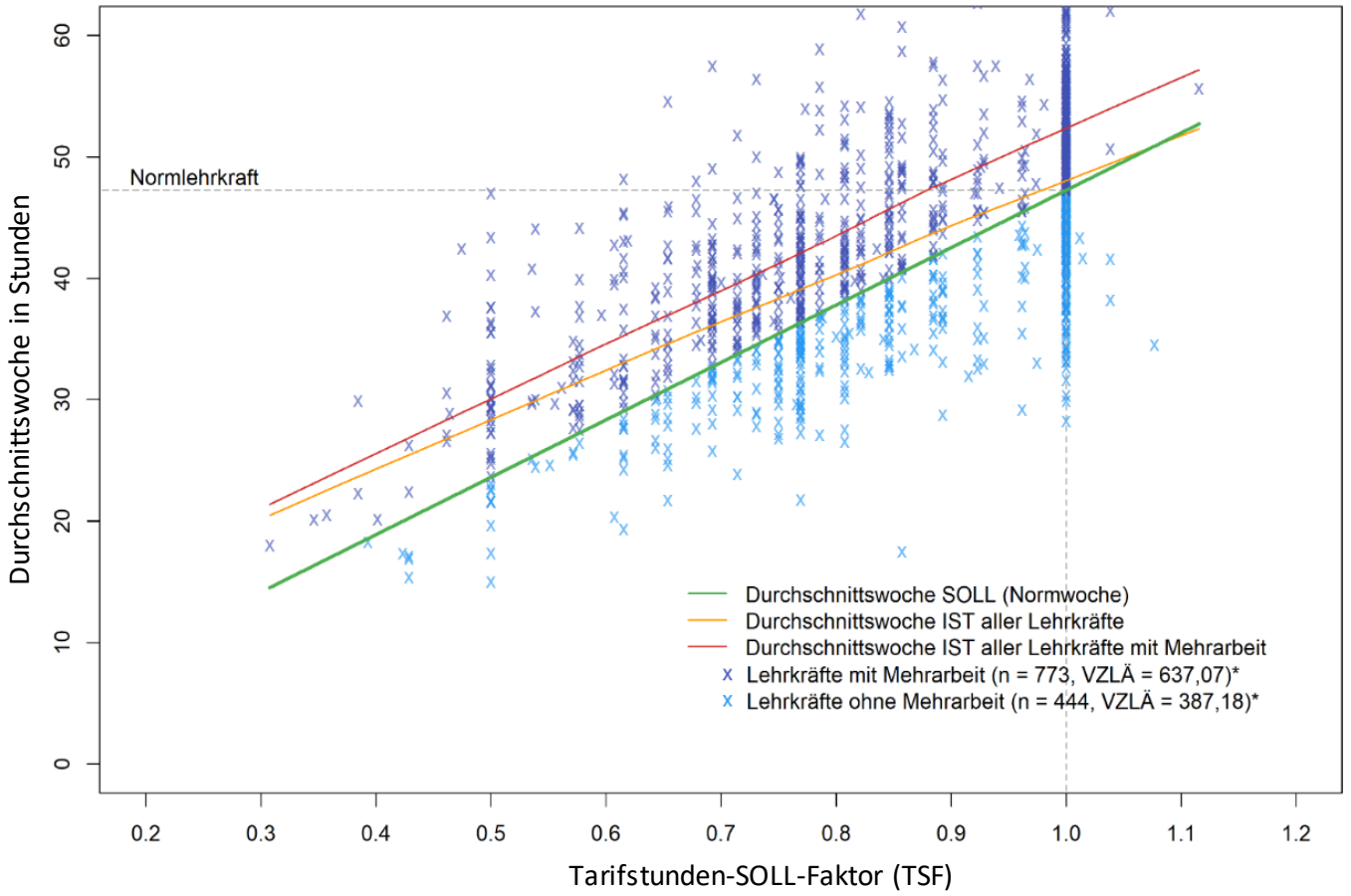
Sie dient als Orientierungswert zum Abgleich mit geltenden Arbeitsschutznormen

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Mehrarbeit und überlange Arbeitszeiten

Durchschnittswoche von Lehrkräften nach dem Tarifstunden-SOLL-Faktor (TSF)

Grundschule, Integrierte Sekundarschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium
(n = 1.217, VZLÄ = 1.024,24)*



* Anmerkung: Der Wertebereich dieser Grafik wurde aus Anonymitätsgründen eingeschränkt, einige Datenpunkte werden nicht angezeigt.

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

Die Punktewolke zeigt 1.217 über ein Jahr ermittelte Arbeitszeitbilanzen (Kreuze)

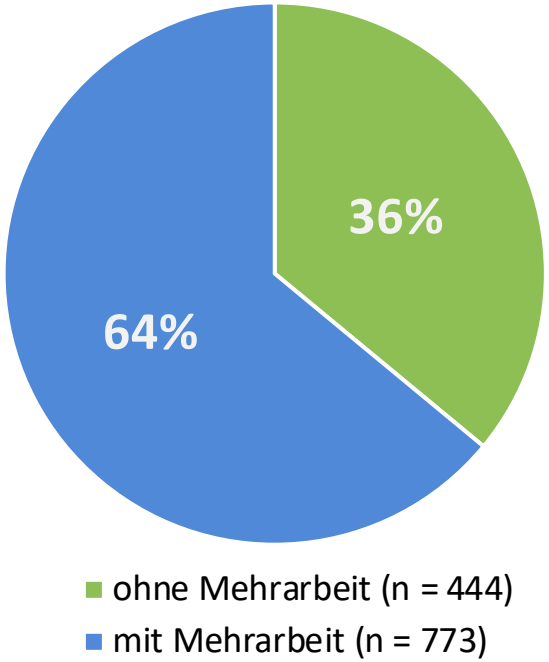
- 773 Lehrkräfte liegen mit ihrer tatsächlichen Arbeitszeit (IST) über ihrem individuellem SOLL, 444 liegen darunter
- Grüne Linie = individuelle SOLL-Arbeitszeit
- Gelbe Kurve = durchschnittliche Arbeitszeiten (MW) aller Lehrkräfte
- Rote Kurve = durchschnittliche Arbeitszeiten (MW) aller Lehrkräfte mit Mehrarbeit

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

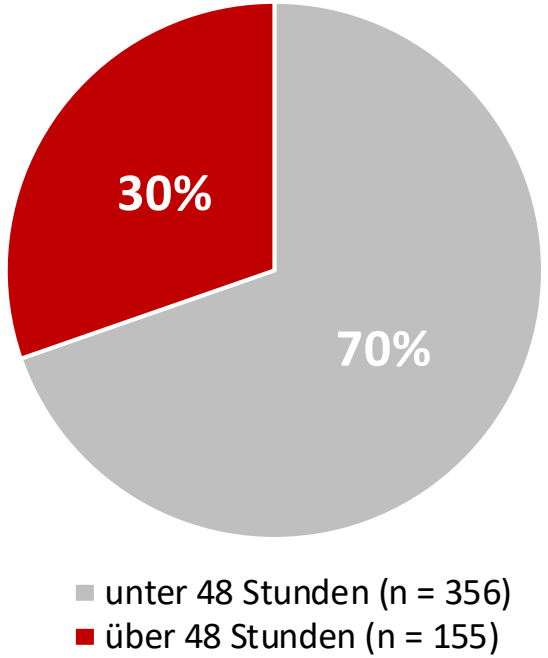
Mehrarbeit und überlange Arbeitszeiten

Berliner Lehrkräfte der
Grundschule, Integrierte Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Gymnasium

...mit und ohne Mehrarbeit (n = 1.217)
(kalkulierte Normgrenze 47:15 Stunden)



...mit unter/über 48 Stunden in einer Schulwoche
(Vollzeitlehrkräfte, n = 511)
(Arbeitsschutznorm 48:00 Stunden)



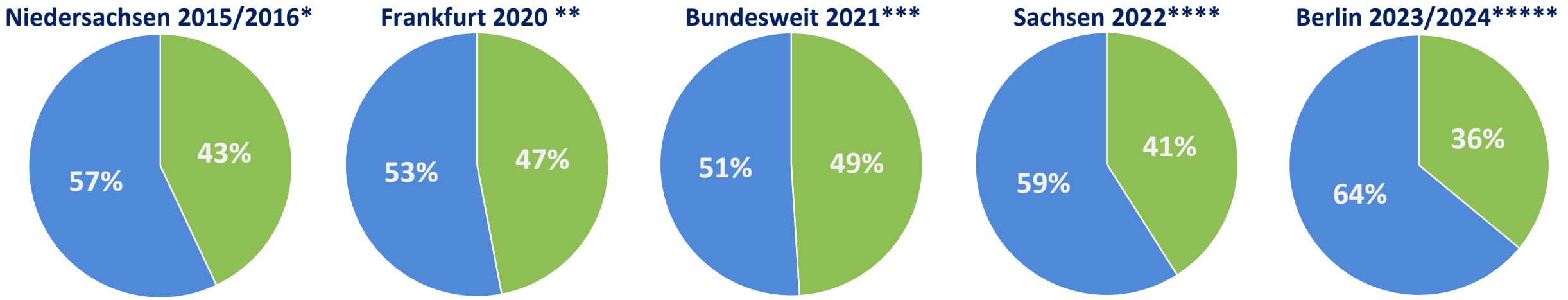
© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

- 64% der Lehrkräfte leisten Mehrarbeit und liegen über ihrem individuellem SOLL, 36% liegen darunter
- 30% der Vollzeitlehrkräfte arbeiten in Schulwochen mehr als 48 Stunden und überschreiten damit zu großen Teilen geltende Arbeitsschutznormen

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Lehrkräfte mit oder ohne Mehrarbeit im Studienvergleich

Lehrkräfte mit und ohne Mehrarbeit - Studienvergleich
(VZLÄ, Durchschnittswoche)



* Grundschule, Gesamtschule und Gymnasium (n = 2.440)
** Grundschule, Integrierte / Kooperative Gesamtschule und Gymnasium (n = 1.199)
*** Gesamtschule und Gymnasium (n = 2.750)
**** Grundschule, Oberschule und Gymnasium (n = 1.238)
***** Grundschule, ISS / GmS und Gymnasium (n = 1.217)

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

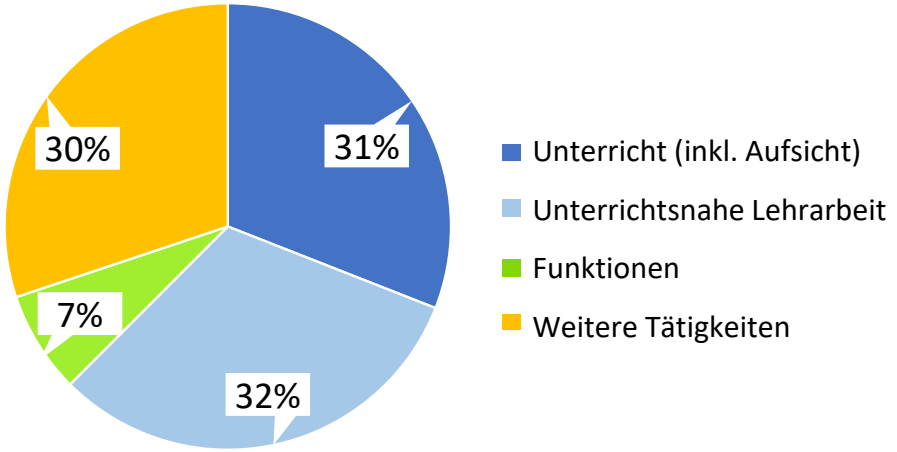
© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Tätigkeitenverteilung der untersuchten Schulformen in vier Tätigkeitsklassen

Tätigkeitsverteilung der Schulformen in Berlin im Vergleich

(4 Tätigkeitsklassen, in Prozent, VZLÄ, Durchschnittswoche)

Grundschule, ISS / GmS und Gymnasium (n = 1.217)



Über alle Schulformen wird

- Ein Drittel der Tätigkeiten im Unterricht verbracht (31%)
- Ein Drittel entfällt auf unterrichtsnahe Lehrarbeiten (32%)
- Auf ein weiteres Drittel kommen Funktionen und alle weiteren Tätigkeiten (37%)

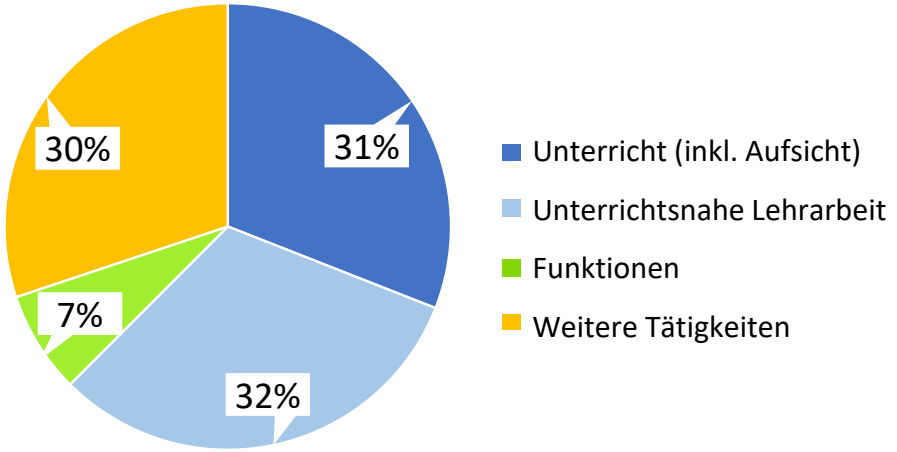
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN
uzbonn Richtig fragen.
© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Tätigkeitenverteilung der untersuchten Schulformen in vier Tätigkeitsklassen

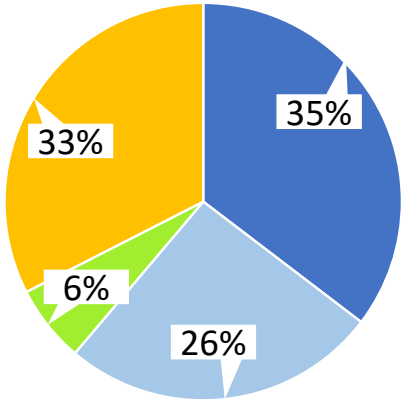
Tätigkeitsverteilung der Schulformen in Berlin im Vergleich

(4 Tätigkeitsklassen, in Prozent, VZLÄ, Durchschnittswoche)

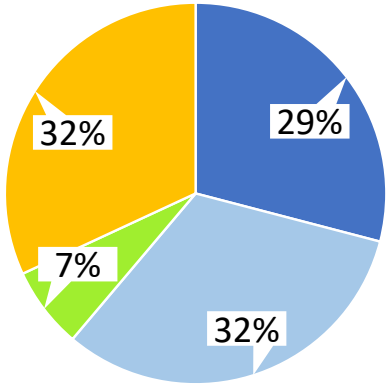
Grundschule, ISS / GmS und Gymnasium (n = 1.217)



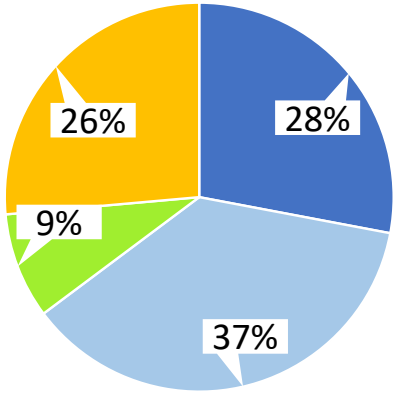
Grundschule / Grundstufe (n = 443)



ISS / GmS (ohne Grundstufe) (= 336)



Gymnasium (n = 438)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

Kernbereiche der Lehrtätigkeit:

- Unterrichtsanteil in der Grundstufe größer (35%), dafür die Unterrichtsnahe Lehrarbeit geringer (26%)
- In weiterführenden Schulen Unterrichtsanteil bei 28/29%
- Unterrichtsnahe Lehrarbeit im Gymnasium mit 37% am höchsten, ISS/GmS folgt mit 32%

Funktionsanteil:

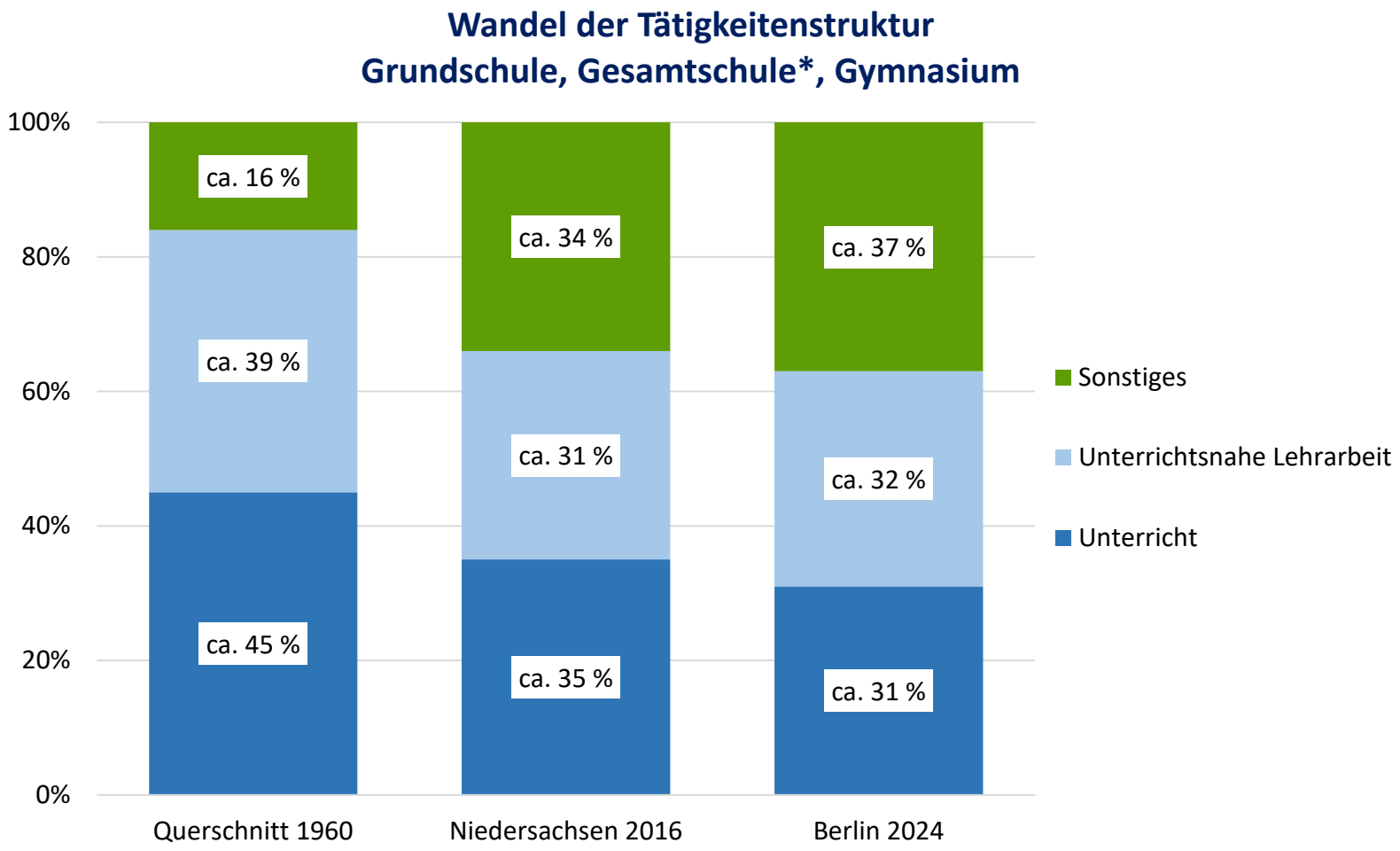
- Gymnasium bei 9%, ISS/GmS bei 7%, Grundstufen bei 6%

Alle weiteren Tätigkeiten:

- Grundstufe 33% und ISS/GmS 32%, Gymnasium geringer bei 26% insbes. bei Päd. Kommunikation (12 / 13/ GY 10%)

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Historische Entwicklung der Tätigkeitenstruktur im drei Klassenmodell



* Gesamtschule ab 1973, Berlin: ISS/GmS

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

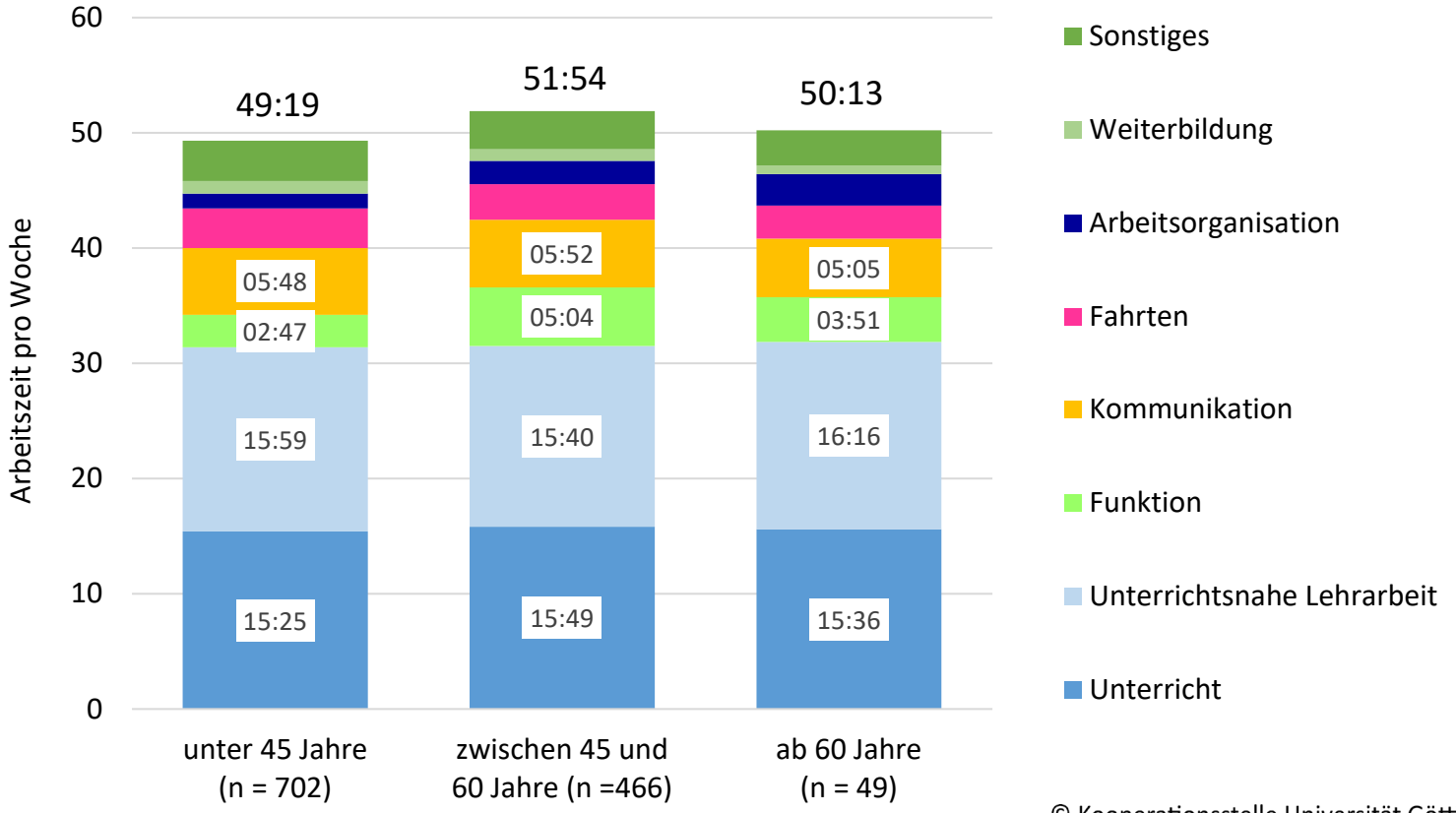
Strukturelle Verschiebungen im Tätigkeitenprofil

- Die sog. außerunterrichtlichen Aufgaben (Grün: Sonstiges) wachsen zulasten der Unterrichts- sowie der Vor- und Nachbereitungsanteile (Blau) über die Jahrzehnte an
- Historische Trends zeigen sich auch bei differenzierter Dokumentation der Arbeits-zeiten ungebrochen
- Allein neue und zusätzliche Aufgaben kommen in Berlin auf einen geschätzten Zeit-anteil von 10:40 Std. pro Schulwoche

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Verschiedene Arbeitsprofile – Lehrkräfte nach Altersgruppen

Tätigkeitsverteilung nach Altersgruppen
Unterschiedliche Zeitanteile bei der Erfüllung der Tätigkeiten
(VZLÄ, Durchschnittswoche)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

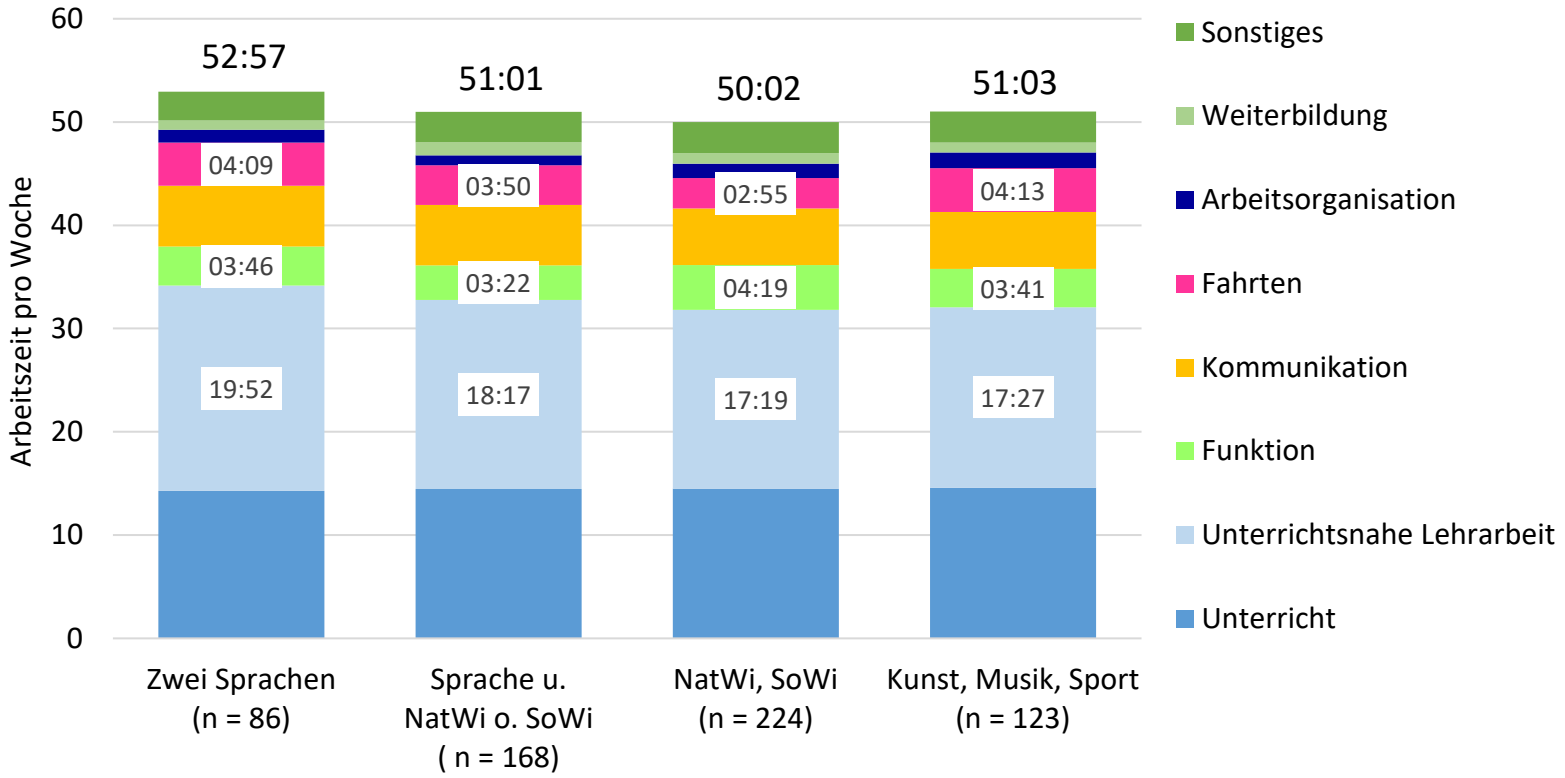
Mit der beruflichen Erfahrung ergibt sich eine Verschiebung der Tätigkeitsstruktur

- Ältere arbeiten signifikant länger (51:54), übernehmen mehr Funktionsarbeit (05:04) und haben auch die längste Unterrichtsbeteiligung
- Die strukturelle Verschiebung mit Berufserfahrung und Alter gilt zusammen mit anderen Senioritätsthemen als wichtige Ursache von Mehrarbeit
- In der dritten Gruppe über 60 Jahre nimmt das Volumen mit 50:13 Stunden und weniger Funktionen wieder ab

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Verschiedene Arbeitsprofile – Lehrkräfte mit unterschiedlichen Fächerkombinationen

Fächerkombinationen der Berliner Lehrkräfte
Unterschiedliche Zeitanteile bei der Erfüllung der Tätigkeiten
ISS / GmS (ohne Grundstufe) und Gymnasium (VZLÄ, Durchschnittswoche)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

Unterschiedlicher Zeitaufwand nach Fächern, aber weniger als häufig vermutet

- Lehrkräfte mit zwei Sprachfächern haben höchste Wochenzeiten mit 52:57 Std.
- Bei zwei natur- oder sozialwissenschaftl. Fächern 50:02 Std.
- Kunst, Musik, Sport u. Sprach-Kombinationen dazwischen

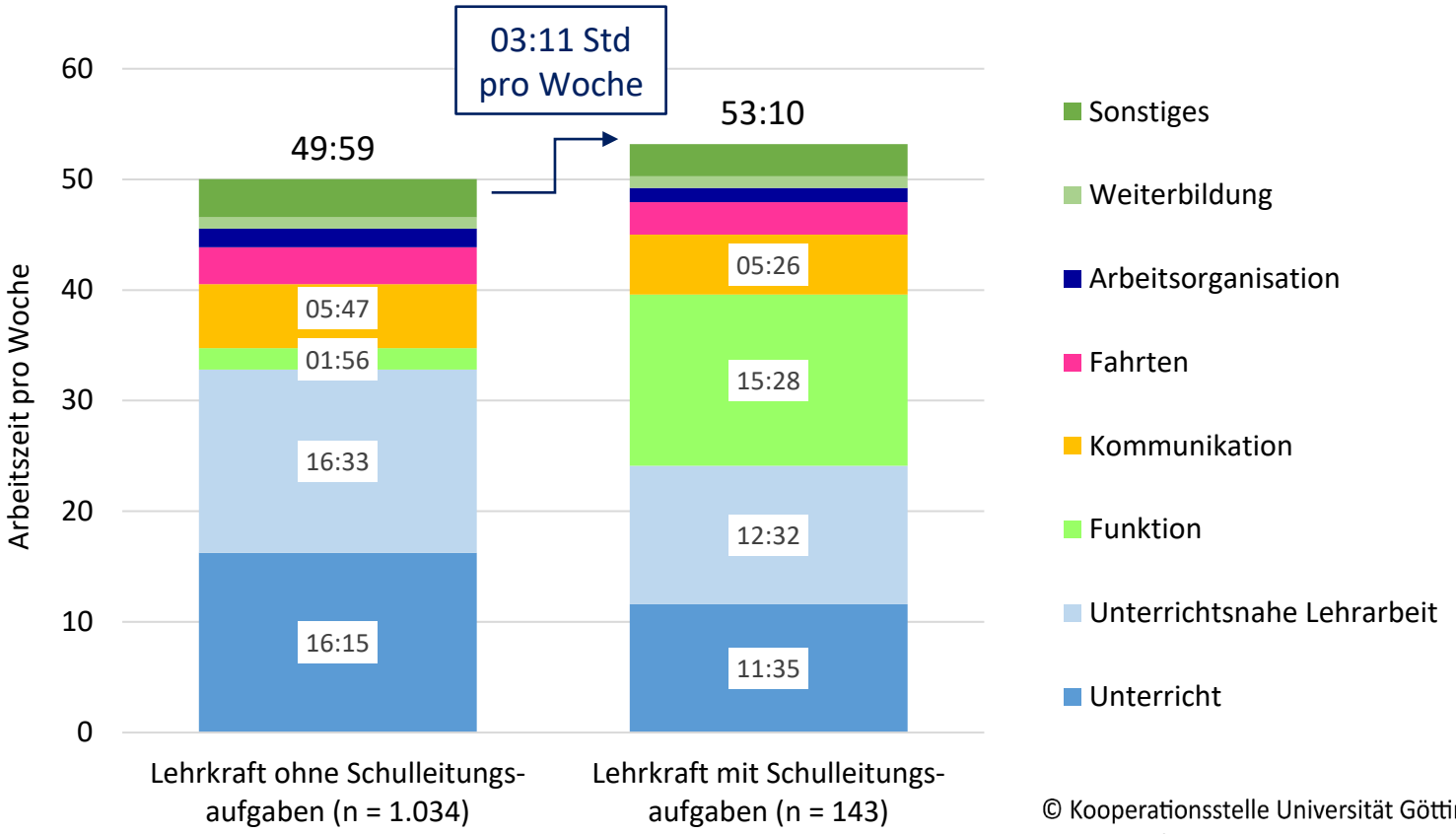
Grobe Fächerkombinationen nur im allgemeinbildenden Sekundarbereich:

- Zwei Sprachfächer
- Ein Sprachfach und ein natur- oder sozialwissenschaftliches Fach
- Zwei natur- oder sozialwissenschaftl. Fächer oder eine Kombination
- Kunst, Musik, Sport ggf. in Kombination mit einem anderen Fach

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Verschiedene Arbeitsprofile – Arbeitszeiten von Lehrkräften mit Schulleitungsaufgaben

Lehrkräfte mit und ohne Schulleitungsaufgaben
Unterschiedliche Zeitanteile bei der Erfüllung der Tätigkeiten
Grundschule, ISS / GmS und Gymnasium (VZLÄ, Durchschnittswoche)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

Erstmals wurden auch die Arbeitszeiten von Lehrkräften mit Schulleitungsaufgaben ein komplettes Jahr dokumentiert

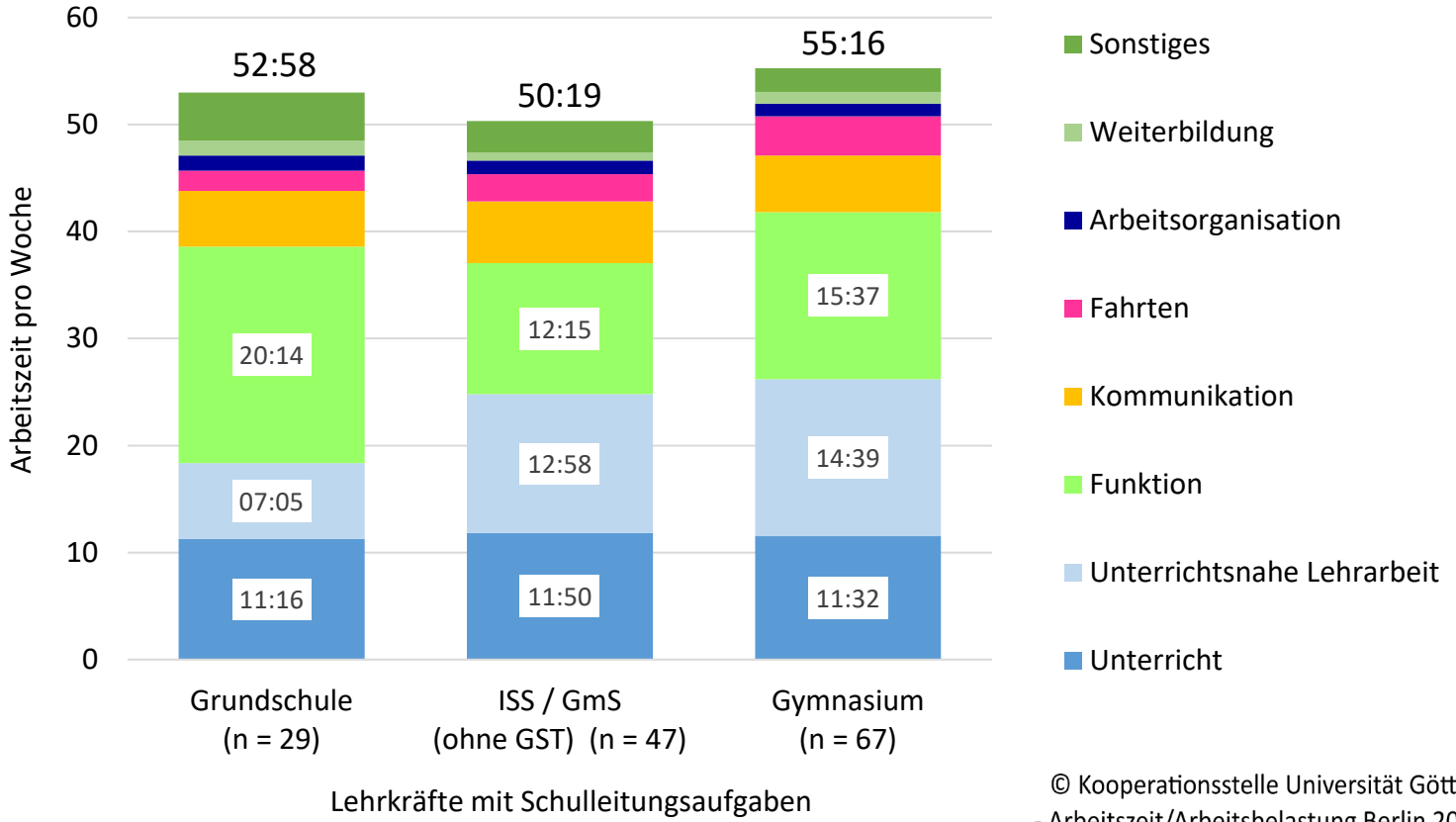
Das Teil-Sample ist mit 143 Personen zu klein für repräsentative Ergebnisse, lässt aber wichtige Einblicke zu:

- Normwoche wird mit 53:10 Stunden pro Woche um 05:55 Stunden überschritten
- 03:11 Stunden höhere Arbeitszeit geg. anderen Lehrkräften
- Funktionstätigkeiten sind deutlich erhöht (15:28 h)
- Unterricht sowie Unterrichtsnahe Lehrarbeit gemindert

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Verschiedene Arbeitsprofile – Lehrkräfte mit Schulleitungsaufgaben nach Schulformen

Lehrkräfte mit Schulleitungsaufgaben
Unterschiedliche Zeitanteile bei der Erfüllung der Tätigkeiten
Grundschule, ISS / GmS und Gymnasium im Vergleich (VZLÄ, Durchschnittswoche)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

Deutliche Unterschiede zwischen den Schulformen

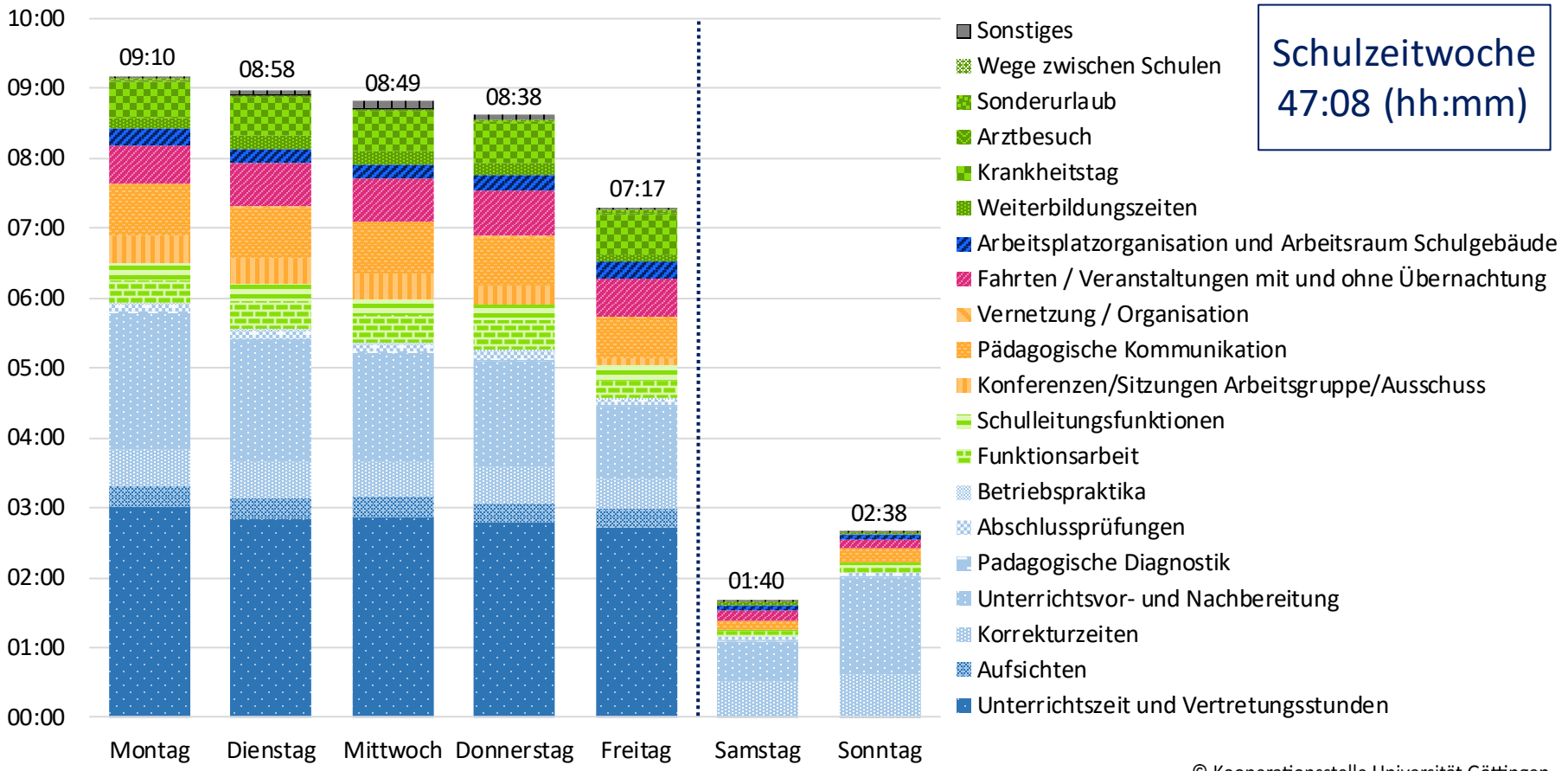
- Zeitbelastung im Gymnasium mit 55:16 Stunden am größten (Überschreitung von 08:01)
- Bei nahezu gleichen Unterrichtsanteilen, Verdopplung der Unterrichtsnahem Lehrarbeit im Gymnasium (14:39) geg. der Grundstufe (07:05), ISS/GmS dazwischen (12:58)
- Erhebliche Funktionstätigkeiten mit 20:14 Stunden in der Grundstufe

Hinweis: Lehrkräfte mit Schulleitungsaufgaben haben sich selbst als Schulleitungsangehörige in einem weiteren Sinne eingeordnet

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Wochenverlauf: Arbeitstage und Tätigkeiten in einer durchschnittlichen Schulwoche

Tätigkeitsverteilung in einer durchschnittlichen Schulwoche in Berlin
Grundschule, ISS / GmS und Gymnasium (VZLÄ, n = 1.217)*



Schulzeitwoche
47:08 (hh:mm)

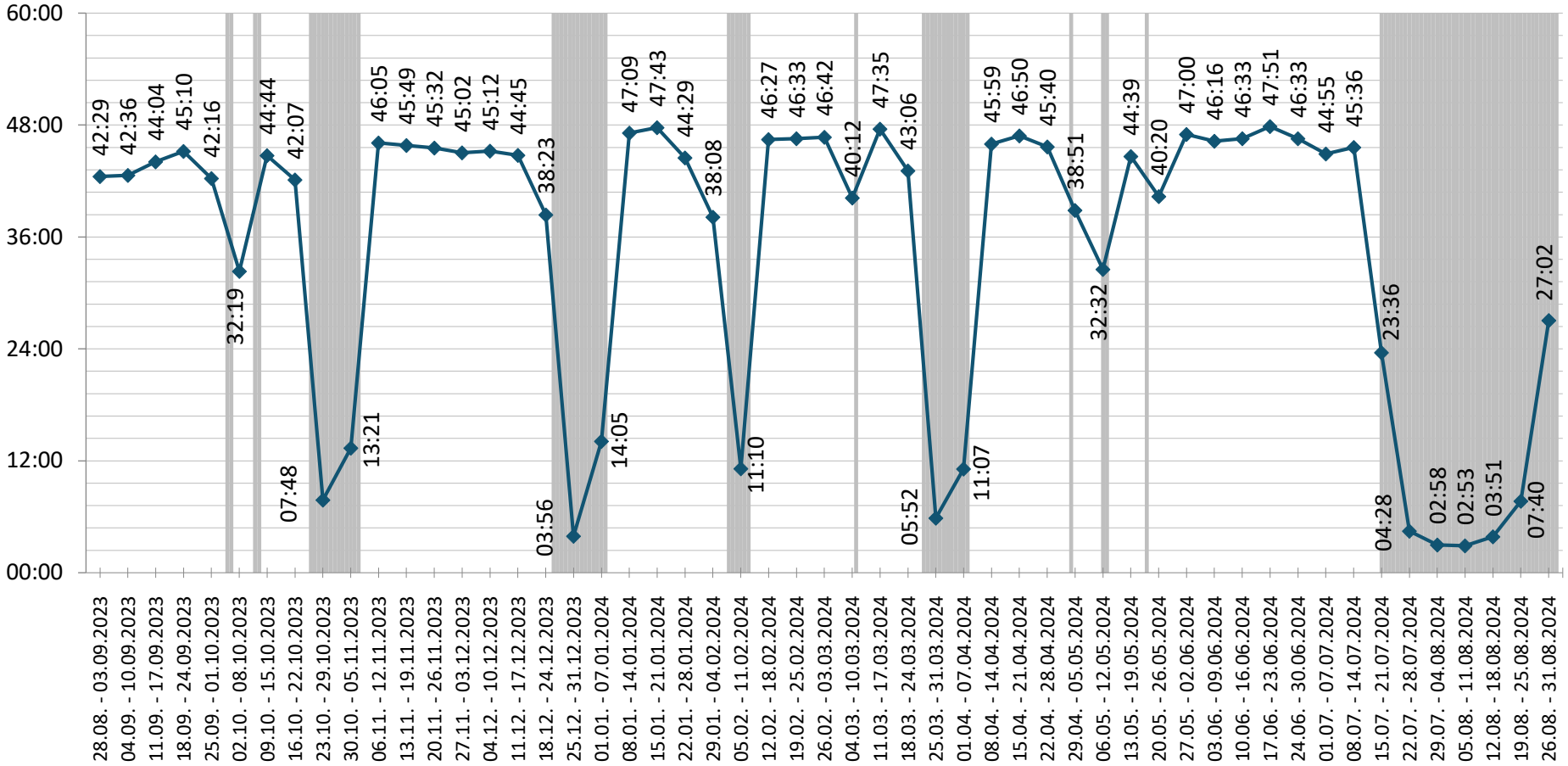
* Tätigkeitsklassen in Stunden:Minuten

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

Jahresverlauf der Arbeitszeiten pro Kalenderwoche in Vollzeitlehreräquivalenten (VZLÄ)

Jahresarbeitszeitverlauf von Berliner Lehrkräften der Grundschule, Integrierte Sekundarschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium

(n = 1.217, VZLÄ = 1.024,24, Ø VZLÄ = 0,84, WochenarbeitszeitSOLL = 47:15, WochenarbeitszeitIST = 50:21)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

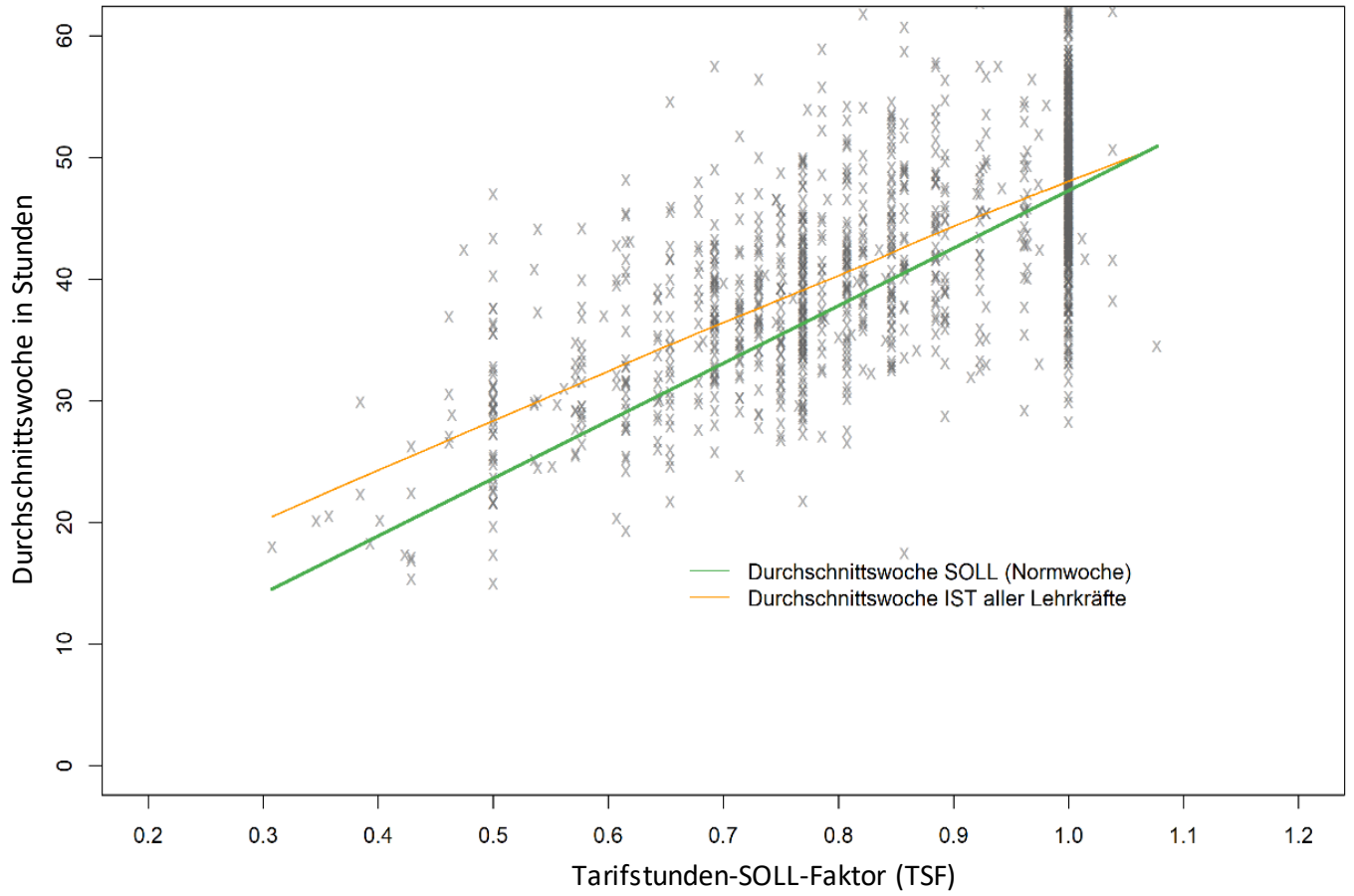
© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Verschiedene Arbeitsprofile – Lehrkräfte in Vollzeit und Teilzeit im Vergleich

Durchschnittswoche von Lehrkräften nach dem Tarifstunden-SOLL-Faktor (TSF)

Grundschule, Integrierte Sekundarschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium

(n = 1.217, VZLÄ = 1.024,24)*



* Anmerkung: Der Wertebereich dieser Grafik wurde aus Anonymitätsgründen eingeschränkt, einige Datenpunkte werden nicht angezeigt.

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

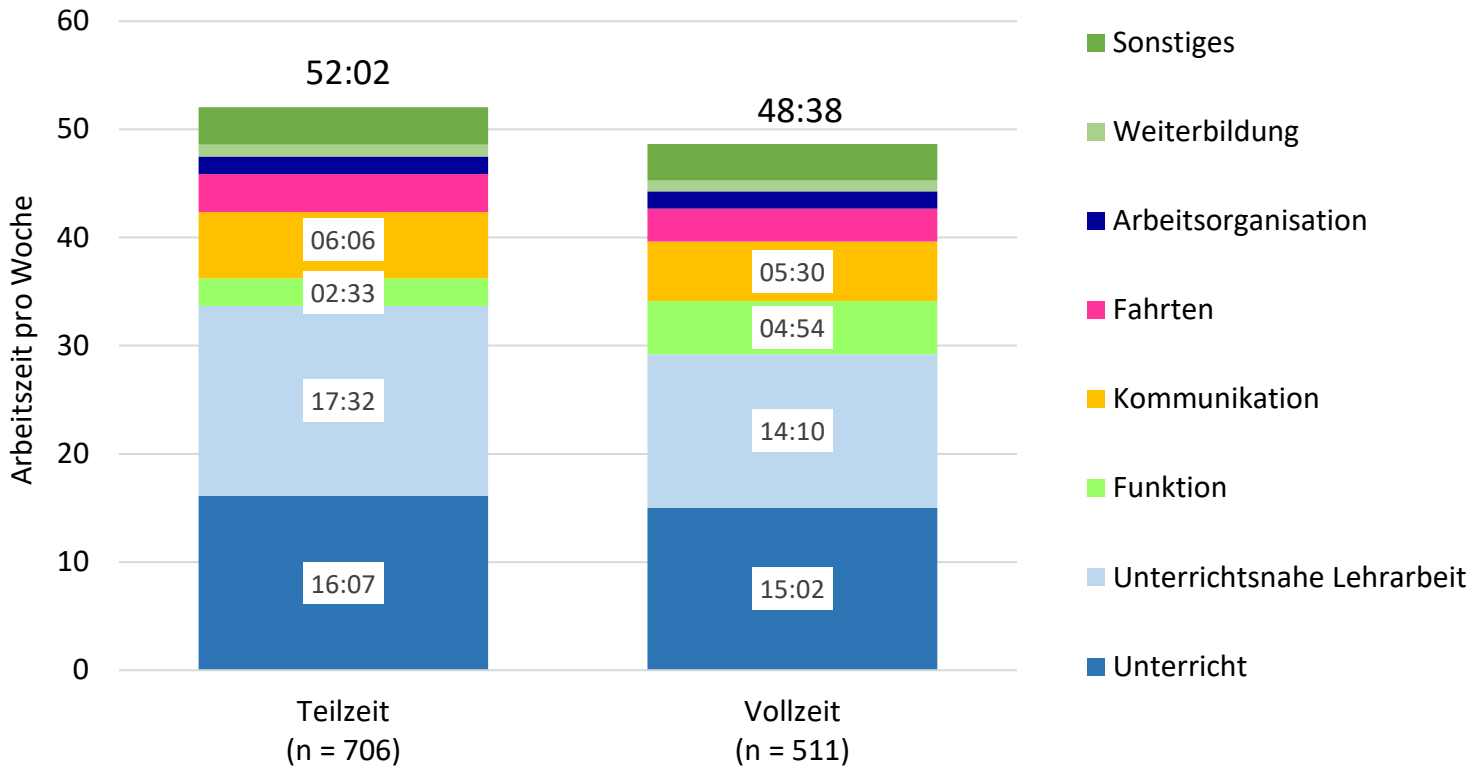
Die Punktewolke zeigt 1.217 über ein Jahr ermittelte Arbeitszeitbilanzen

- 511 Jahresbilanzen (Kreuze) von Vollzeitkräften
- 706 Jahresbilanzen (Kreuze) von Teilzeitkräften

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Verschiedene Arbeitsprofile – Lehrkräfte in Vollzeit und Teilzeit im Vergleich

Lehrkräfte in Teil- und Vollzeit
Unterschiedliche Zeitanteile bei der Erfüllung der Tätigkeiten
(VZLÄ, Durchschnittswoche)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Berlin 2023/24 -

Teilzeit- und Vollzeitkräfte in der Mehrarbeit – in Teilzeit überproportional

Abstraktion auf VZLÄ-Basis hebt Abweichungen der Arbeitsmuster deutlich hervor:

- Vollzeit 48:38 Stunden
- Teilzeit kalkulatorische 52:02 Stunden
- In beiden Gruppen entsteht die Mehrarbeit *nicht* durch Unterricht oder Funktionen, sondern in den Weiteren Tätigkeiten
- Höhere Mehrarbeit in Teilzeit v.a. durch höhere Korrekturzeiten, die Unterrichtsvor- und -nachbereitung und teilweise durch Pädagogische Kommunikation

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

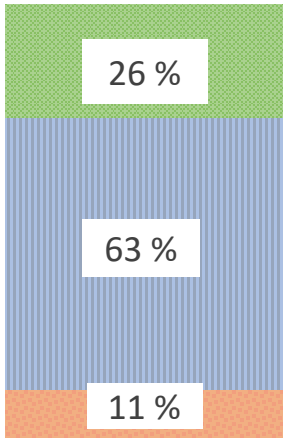
Zu hohe Arbeitszeit, nur die Spitze des Eisbergs

- andauernde Mehrarbeit durch anwachsende sog. außerunterrichtliche Aufgaben
- ausgedehnte Abend- und Wochenendarbeit, wiederkehrende Spitzenbelastungen ohne ausreichende Erholungszeiten – problematische Work-Life Balance, Konflikte um Sorgearbeit
- neue Belastungen durch unzureichend gestaltete Digitalisierung (digitaler Stress)
- ungelöste Herausforderungen durch Personalmangel, zunehmende Heterogenität der Schülerinnen und Schüler (psychische Probleme, unterschiedliche Lernvoraussetzungen, soziale Lage, Inklusion) und gestiegene Dokumentationspflichten
- hohe emotionale Beanspruchung und zunehmende Erschöpfung

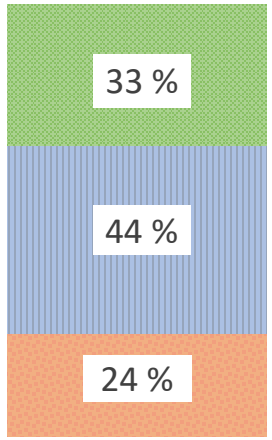
© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Die Hälfte bis zwei Drittel der Lehrkräfte befinden sich im Bereich erhöhten Gesundheitsrisikos

Arbeitszufriedenheit der Berliner Lehrkräfte
in Prozent (n = 2.383)

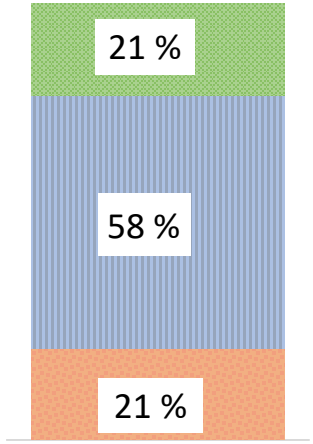


Wohlbefinden (WHO5) Berliner Lehrkräfte
Mittelwerte (n = 2.372)



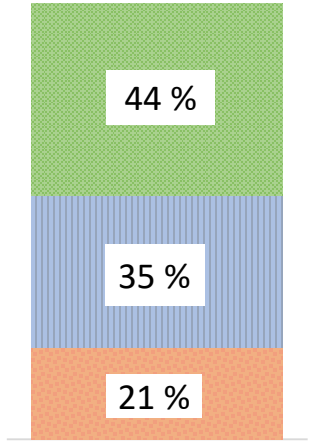
Risikobereich über 60%

Burnout (CBI) Berliner Lehrkräfte
Prozent (n = 2.763)



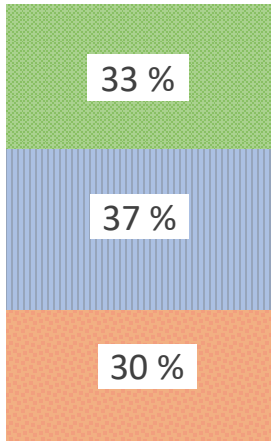
Risikobereich über 70%

Selbstberichtete Gesundheit der Berliner Lehrkräfte
Prozent (n = 2.783)



Risikobereich über 50%

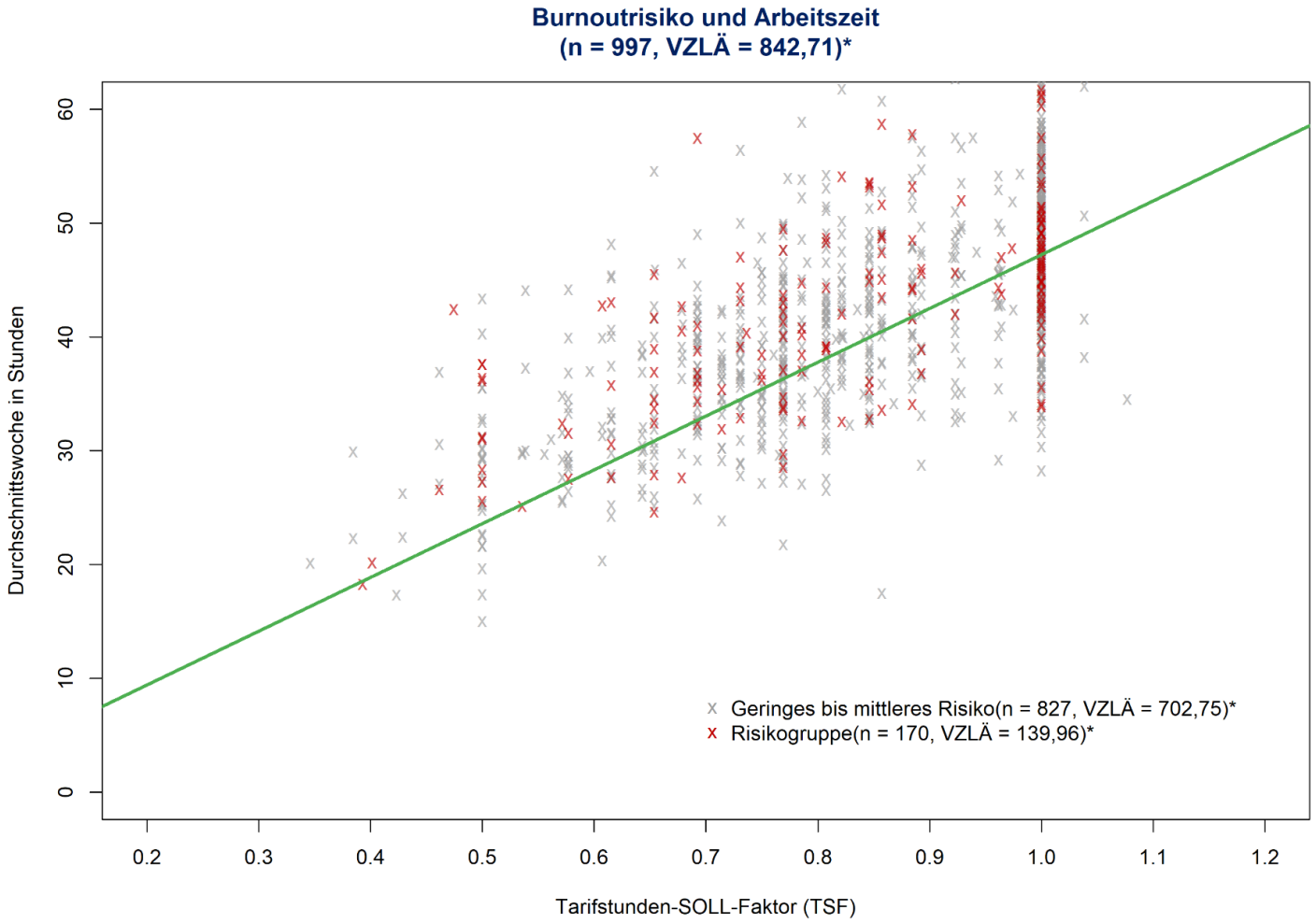
Lehrkräfte mit und ohne Gratifikationskrise
in Prozent (n = 2.252)



Risikobereich über 60%

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Burnoutrisiko und Arbeitszeit



*Anmerkung: Der Wertebereich dieser Grafik wurde aus Anonymitätsgründen eingeschränkt, einige Datenpunkte werden nicht angezeigt.

Burnout: Psychische Erschöpfung

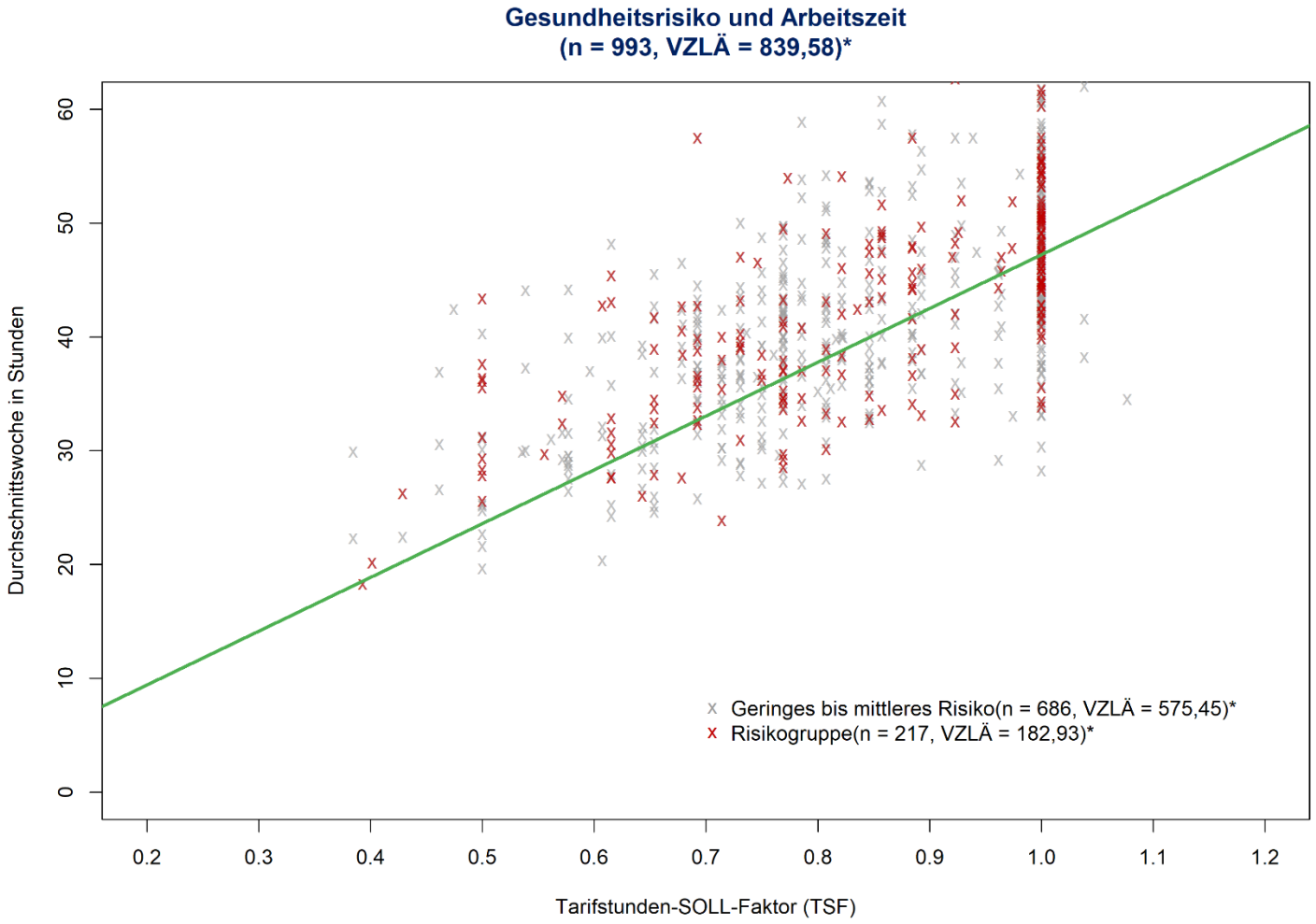
Risikogruppen mit erhöhten Burnout-Werten finden sich bei

- Vollzeit- und Teilzeitkräften
- Lehrkräften mit und ohne Mehrarbeit

- Länge der Arbeitszeit ist nicht die einzige Belastung, die zur psychischen Erschöpfung beiträgt

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Gesundheitsrisiko (WHO5) und Arbeitszeit



*Anmerkung: Der Wertebereich dieser Grafik wurde aus Anonymitätsgründen eingeschränkt, einige Datenpunkte werden nicht angezeigt.

Wohlbefinden („Wellbeing“, WHO5)

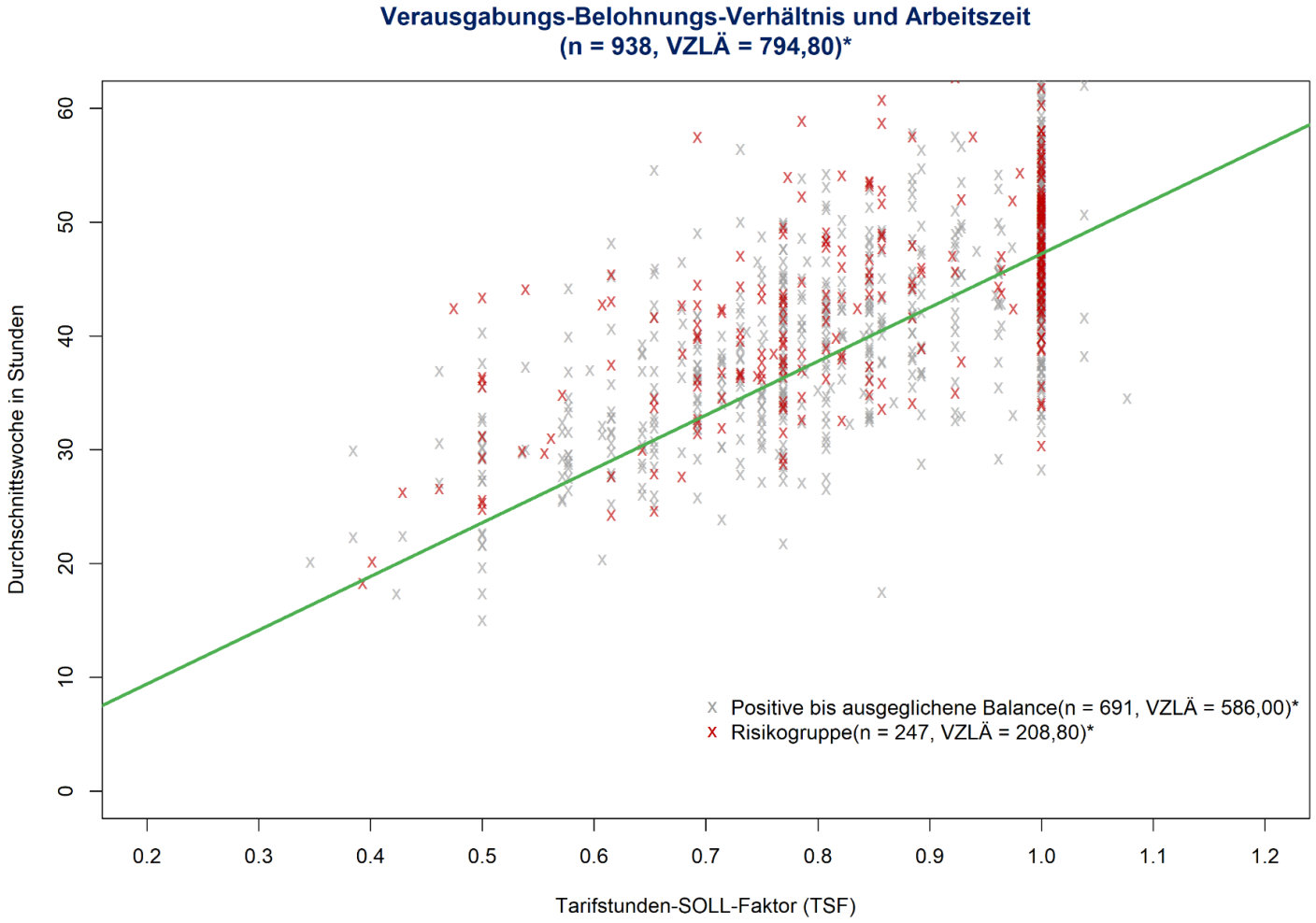
Risikogruppen mit niedrigen Werten für Wohlbefinden finden sich bei

- Vollzeit- und Teilzeitkräften
- Lehrkräften mit und ohne Mehrarbeit

- Länge der Arbeitszeit ist nicht die einzige Belastung, die zur psychischen Erschöpfung beiträgt

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Gratifikationskrise und Arbeitszeit



*Anmerkung: Der Wertebereich dieser Grafik wurde aus Anonymitätsgründen eingeschränkt, einige Datenpunkte werden nicht angezeigt.

Gratifikationskrise: Lehrkräfte, die ihre beruflichen Anstrengungen höher bewerten als die Gratifikationen, die sie als Gegenleistung erhalten (Anerkennung ihrer Leistung, Wertschätzung, berufl. Aufstieg, Entgelt, Beschäftigungssicherheit)

Risikogruppen in der Gratifikationskrise finden sich erneut bei

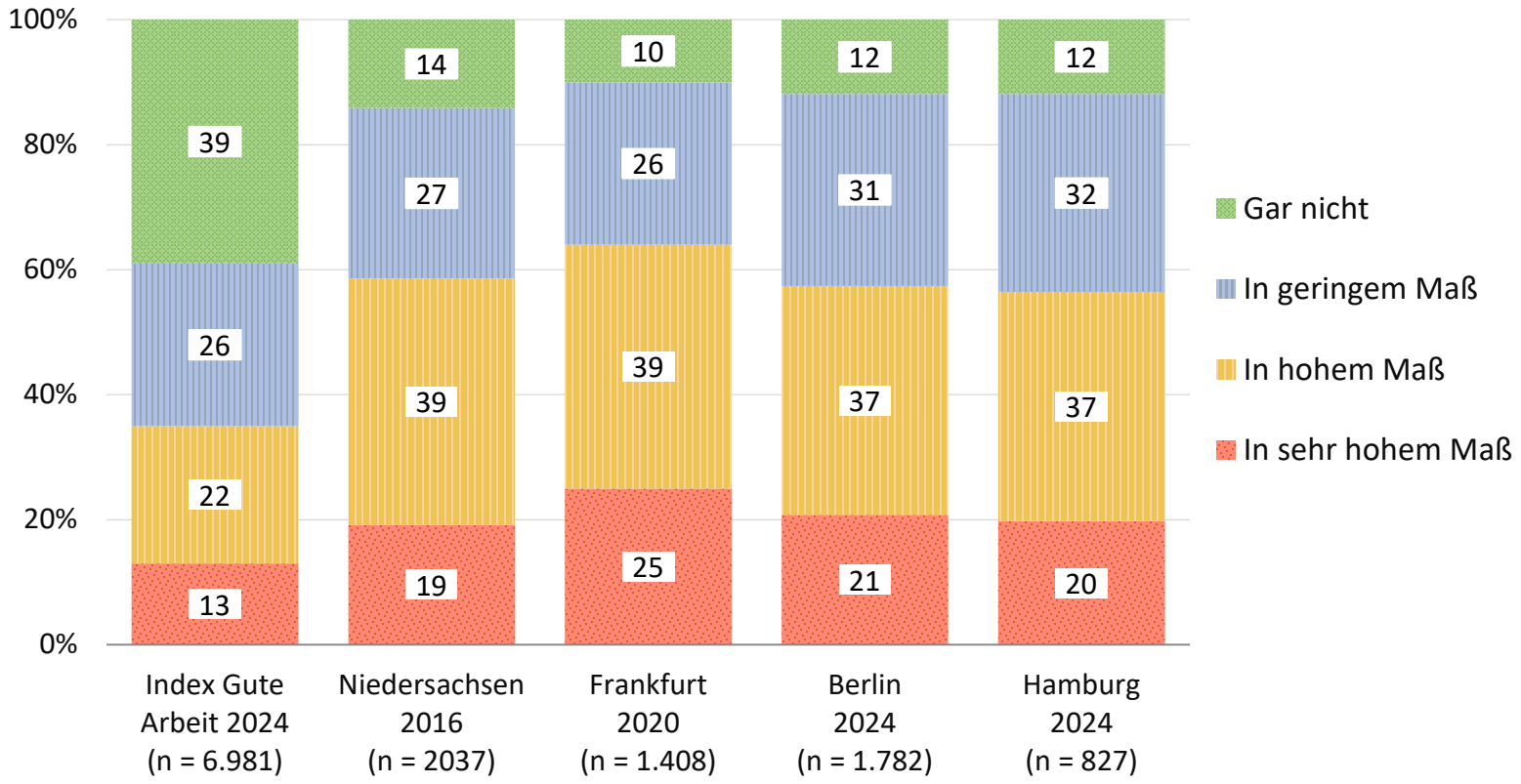
- Vollzeit- und Teilzeitkräften
- Lehrkräften mit und ohne Mehrarbeit

- Länge der Arbeitszeit ist nicht die einzige Belastung, die zur psychischen Erschöpfung beiträgt

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Vergleich der subjektiv empfundenen Arbeitsintensität des letzten Jahres

„Haben Sie den Eindruck, dass Sie in den letzten 12 Monaten mehr Arbeit in der gleichen Zeit als vorher schaffen müssen?“
Vergleich unterschiedlicher Studien (in Prozent)



- Lehrkräfte schätzen die Entwicklung ihrer Arbeitsintensität weniger optimistisch ein als Beschäftigte des repräsentativen Mittels in Deutschland (Index Gute Arbeit)
- 60 Prozent haben den Eindruck, dass sich die Arbeitsintensität immer weiter erhöht – stabil seit 2016 (andere Berufe 35%)
- Negative Erwartung steht im signifikantem Zusammenhang zu
  - erhöhtem Burnout
  - geringerem Wohlbefinden
  - Gratifikationskrise (AGQ)

Bessere Arbeitsbedingungen sind der Schlüssel zur besseren Gesundheit und Berufsattraktivität

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

Arbeitspolitische Handlungsempfehlungen

Aus arbeitspolitischer Sicht braucht es eine entschlossene Neuausrichtung:

- **Mehr Personal** – mehr Lehrkraftstellen zum Belastungsausgleich und mehr aus anderen Professionen zur Entlastung von fachfremden Aufgaben
- **Verbindliche Arbeitszeiterfassung**, um Überlastung sichtbar zu machen und gezielte Entlastung zu ermöglichen
- **Reform des Deputatsystems**, um zu einer realitätsnahen und fairen Steuerung der Arbeitszeit zu gelangen
- **Stärkung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes** durch verlässlichere Belastungsgrenzen und praxistaugliche Entlastungsmaßnahmen
- **Digitale Infrastruktur gestalten, statt nur bereitzustellen** – durch sinnvolle Technik, kontinuierlichen Support und beteiligungsorientierte Umsetzung.

© 2025 Kooperationsstelle Universität Göttingen

KOOPERATIONSSTELLE
HOCHSCHULEN UND GEWERKSCHAFTEN
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN
IN PUBLICA COMMODA SEIT 1737

uzbonn
Richtig fragen.

MAX TRAEGER-STIFTUNG

Arbeitszeit Lehrkräfte Berlin

Arbeitszeit und Arbeitsbelastung Berliner Lehrkräfte 2023/2024 Empirische Studie

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Georg-August-Universität Göttingen:

Dr. Frank Mußmann (Sozialwissenschaftler, Leitung)
Dr. Thomas Hardwig, (Soziologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
Dr. Martin Riethmüller (Diplom-Psychologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
Vanessa Fladung (Soziologin M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Unter Mitwirkung des studentischen Teams der Kooperationsstelle

Webreferenz: www.Arbeitszeitstudie.de

Mail: arbeitszeitstudie@uni-goettingen.de / URL: www.kooperationsstelle.uni-goettingen.de